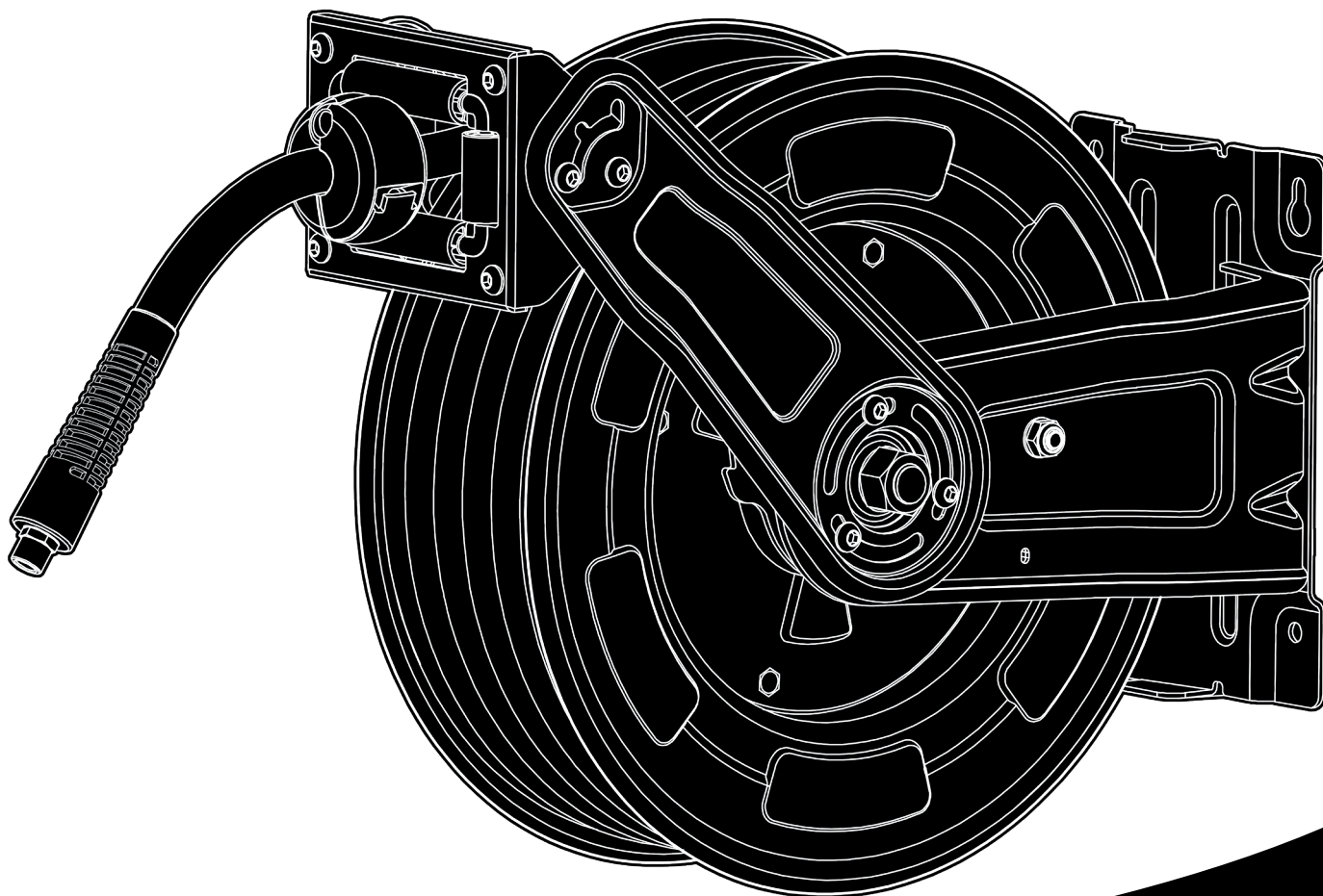


- DE** Anleitung
- EN** Instructions for use
- FR** Mode d'emploi
- IT** Istruzioni per l'uso
- ES** Manual de instrucciones
- NL** Handleiding
- SE** Bruksanvisning
- PL** Instrukcja



POPPSTAR[®]



info@poppstar.eu



+49 6283 21570 27 (Mo-Fr 2 pm-5 pm)



www.poppstar.eu (Mo-Fr 8 am-5 pm)

DE	1 - 6
EN	7 - 9
FR	13 - 18
IT	19 - 24
ES	25 - 30
NL	31 - 36
SE	37 - 42
PL	43 - 48

Poppstar GmbH

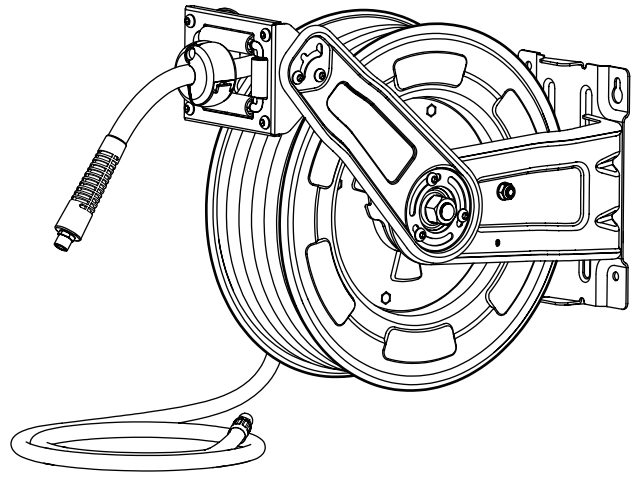
Heidelbergerstrasse 49, D-74746 Höpfingen

POPPSTAR®

Premium

Stahl-Druckluftschlauchtrommel

Betriebsanleitung



TECHNISCHE DATEN

Schlauch Innendurchmesser: 9,2 mm

Schlauch Außendurchmesser: 15 mm

Länge Anschlusschlauch: 2 m

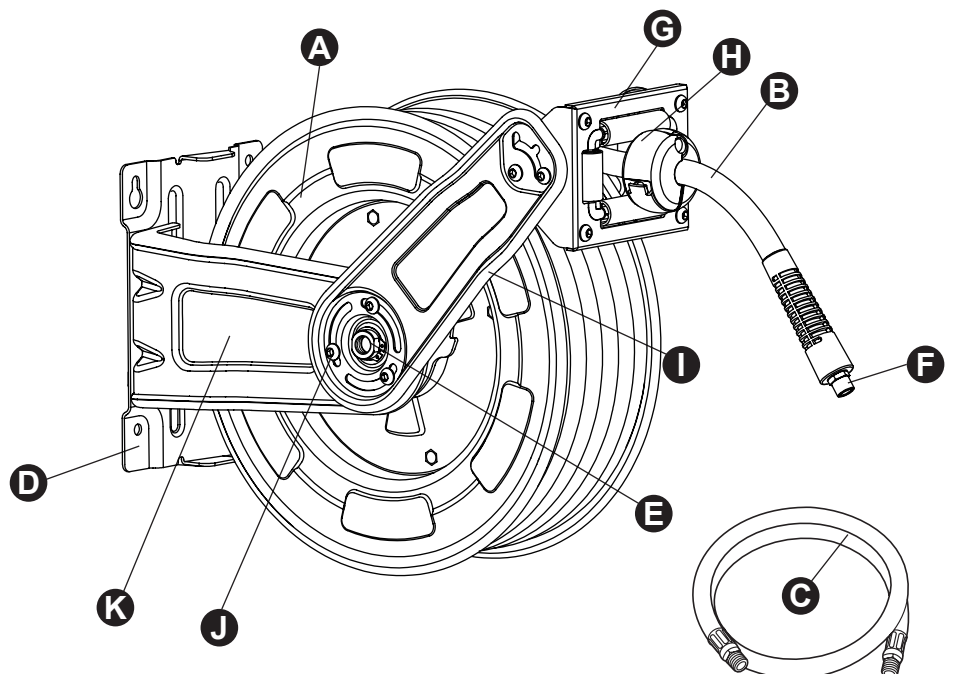
Länge Arbeitsschlauch: 20 m

Max. Arbeitsdruck: 16 bar

Berstdruck: 64 bar

LIEFERUMFANG

- A. Schlauchtrommel
- B. Arbeitsschlauch
- C. Anschlusschlauch
- D. Wandbefestigung
- E. Lufteinlass
- F. Luftauslass
- G. Schlauchführung
- H. Rücklaufsperr
- I. Justierbare Schlauchführungs-Seitenteile (2x)
- J. Schrauben (6x)
- K. Befestigungs-Seitenteile (2x)



AA. Plastikdübel (4x)



BB. ST 6,3x45mm Kreuzschlitz-Schrauben (4x)



SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie vor der Installation, Inbetriebnahme oder Nutzung des Gerätes die gesamte Anleitung!
Eine unsachgemäße Installation oder Nutzung kann zu schweren Verletzungen oder Materialschäden führen.



Niemals die Seitenteile entfernen, solange der Schlauch unter Druck steht!
Dies kann zu schweren Verletzungen führen.



Niemals den maximalen Betriebsdruck von 16 bar überschreiten!



Tragen Sie bei der Benutzung von Elektrowerkzeugen wie z.B. elektrischen Bohrmaschinen immer einen Augen- oder Gesichtsschutz!



Halten Sie lose Kleidung, offene Haare und Schmuck von den beweglichen Teilen der Schlauchtrommel fern!



Stellen Sie sicher, dass die Schlauchtrommel fest und sicher montiert ist bevor Sie sie an die Druckluft-Versorgung anschließen.



Eine unkontrollierte Schlauchaufwicklung kann Verletzungen oder Materialschäden verursachen. Halten Sie den Schlauch deshalb während des Aufwickelns immer fest.



Halten Sie den Schlauch von scharfen Kanten fern und überprüfen Sie den Zustand des Schlauches vor jedem Gebrauch.

VOR DER INBETRIEBNAHME

Kontrollieren Sie vor der Montage den Verpackungsinhalt mithilfe der Liste „Lieferumfang“ auf Vollständigkeit. Montieren Sie das Produkt nicht, wenn irgendein Teil im Verpackungsinhalt fehlen sollte.
Ungefähre Montagezeit: 10 - 15 Minuten.

Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang enthalten):

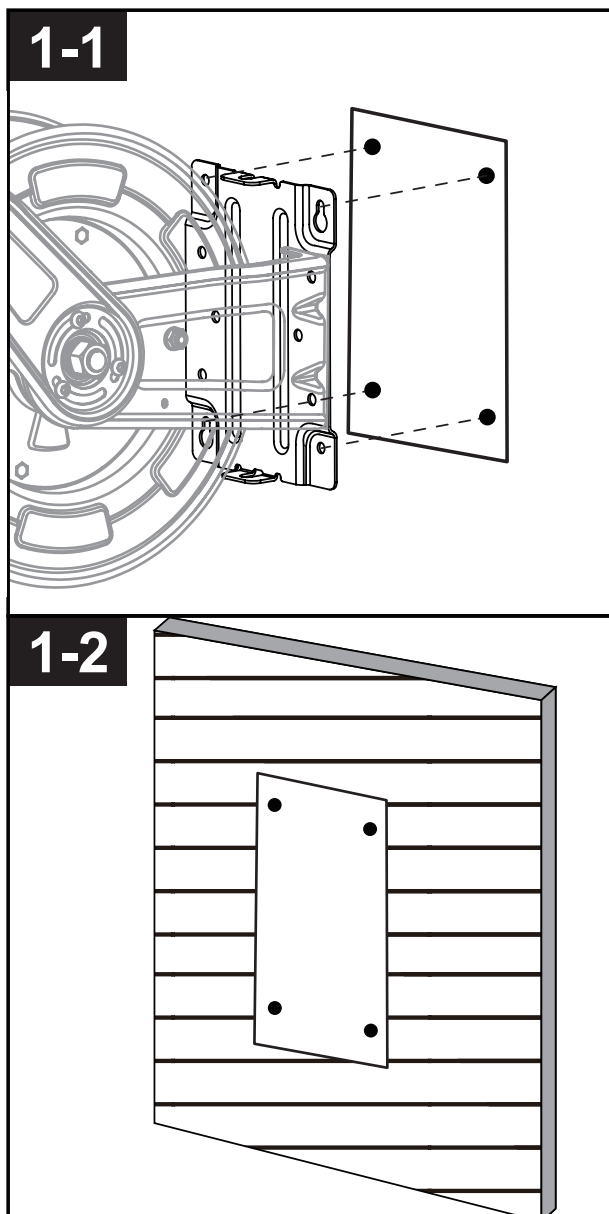
- Bleistift
- Wasserwaage
- Bohrer & 10 mm Bohraufsatz
- 10 mm Schraubenschlüssel
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- 5 mm Inbusschlüssel
- Gewindedichtband

INBETRIEBNAHME

1. Von der Wandbefestigung (D) eine Papier-Schablone machen und mit dieser und dem Bleistift vier Bohrlöcher an der gewünschten Stelle an der Wand markieren.

Hinweis: Stellen Sie bei der Montage an Holzwände sicher, dass die Materialstärke ausreichend ist, um nicht nur dem Gewicht der Schlauchtrommel, sondern auch der zusätzlichen Belastung durch das Herausziehen und Arretieren des Schlauches standzuhalten.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass in der Wand an ihrem Montageort keine elektrischen Kabel oder Rohre verlaufen!

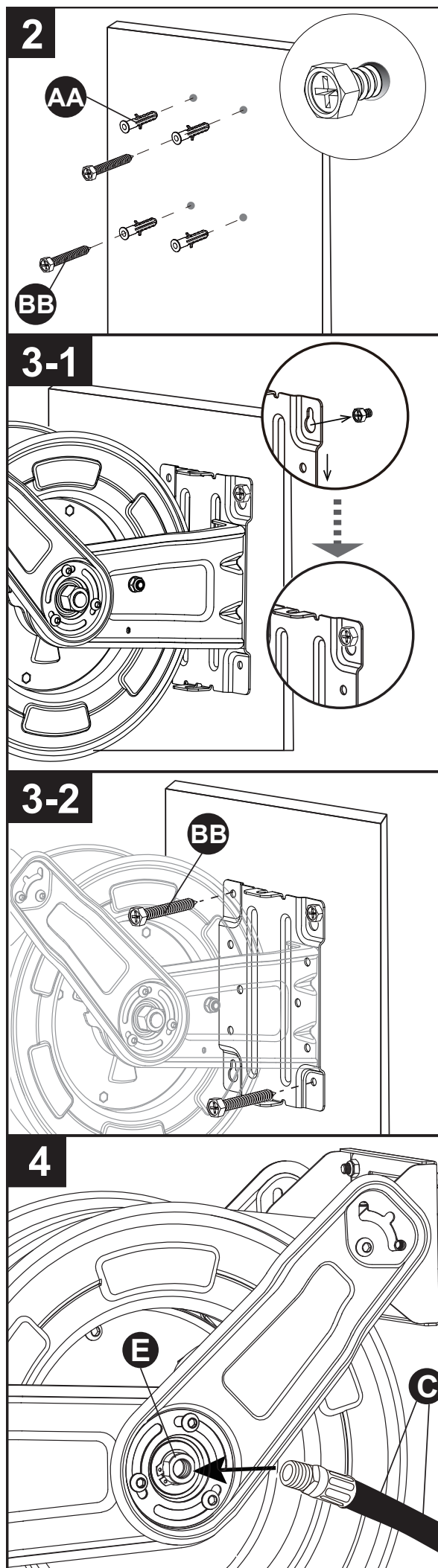


2. Mit dem Bohrer vier ca. 40 mm tiefe Löcher bohren und die Dübel (AA) hineinstecken. Dann zwei der vier Kreuzschlitz-Schrauben (BB) nehmen und eine unten links und eine oben rechts in die Wand schrauben, wobei der Schraubenkopf noch ca. 5 mm Abstand von der Wand haben sollte.

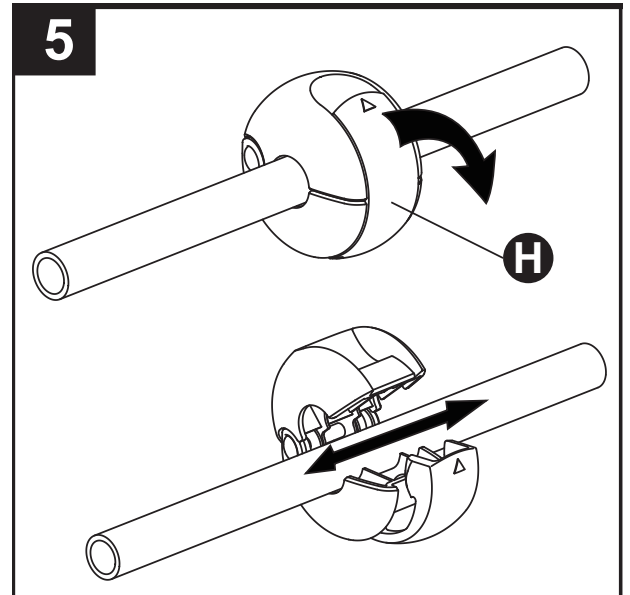
3.1 Die Schlauchtrommel an die beiden Schrauben hängen und in die schmalen Enden der Löcher der Wandbefestigung (D) rutschen lassen, sodass die Trommel fest verankert ist.

3.2 Dann die beiden Schrauben (BB) komplett festschrauben sowie die beiden anderen Schrauben (BB) links oben und rechts unten anschrauben.

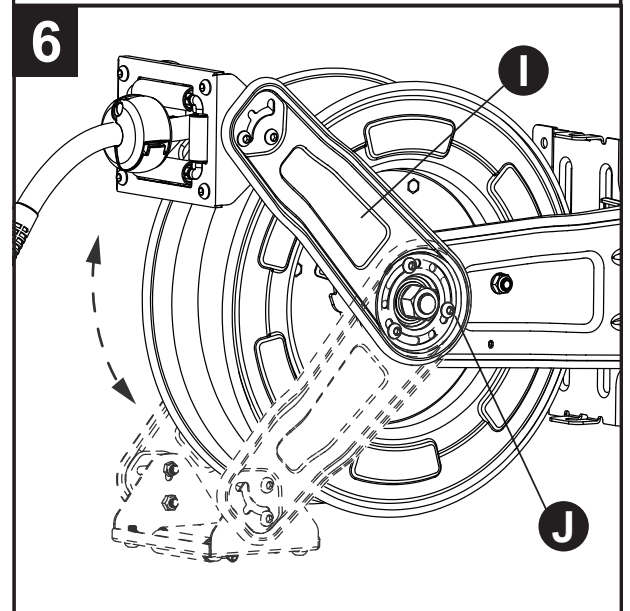
4. Jeweils drei bis fünf Lagen Gewindedichtband um die beiden Außengewinde-Anschlüsse des Anschluss Schlauches (C) wickeln und eines der beiden Enden mithilfe des 10 mm-Schraubenschlüssels am Lufteinlass (E) festschrauben.



5. Den Schlauch auf die gewünschte Länge herausziehen und arretieren lassen (Schlauch wickelt sich nicht mehr von allein auf). Dann die Lasche der Rücklaufsperrung (H) öffnen, diese an die gewünschte Stelle setzen und die Lasche wieder schließen.



6. Die Schlauchführungs-Seitenteile (I) können für einen optimalen Arbeitswinkel verstellt werden. Dafür einfach die drei Schrauben (J) an beiden Seiten mit dem 5 mm Inbuschlüssel lösen, die Schlauchführung samt Seitenteilen (I) in die gewünschte Position bringen und die drei Schrauben (J) beidseitig wieder festziehen.



Hinweis: Wenn der gewünschte Winkel mehr als 90° beträgt, zusätzlich die zwei Schrauben (J) auf beiden Seiten des oberen Endes der Schlauchführung lösen und diese justieren. Die zwei Schrauben (J) beidseitig wieder festziehen.

NUTZUNGSHINWEISE

1. Den Schlauch (B) langsam auf die gewünschte Länge aus der Trommel herausziehen. Dabei macht der Schlauch immer wieder ein „Klick“-Geräusch. Dieses wird von der Trommelfeder erzeugt, die sich in regelmäßigen Abständen arretiert, damit der Schlauch sich beim Loslassen nicht sofort wieder aufwickelt.
2. Zum Aufwickeln leicht am Schlauch ziehen, bis das Klicken aufhört. Dann langsam automatisch aufrollen lassen (dabei den Schlauch gut festhalten), bis die Rücklaufsperrung (H) an die Schlauchführung (G) stößt und den Schlauch stoppt.

Hinweis: Den Schlauch beim Aufwickeln niemals loslassen, um die Schlauchtrommel nicht zu beschädigen.

WARTUNG

1. Untersuchen Sie regelmäßig den Schlauch und die Schlauchtrommel. Bei sichtbaren Schäden wie Rissen oder Verunreinigungen darf die Schlauchtrommel nicht in Betrieb genommen werden.
2. Schlauch stets sauber halten. Bei Verschmutzung den Schlauch während des Aufrollens mit einem feuchten Tuch reinigen.
3. Den Schlauch niemals während des Gebrauchs knicken oder verdrehen. Niemals mit ätzenden Stoffen oder Flüssigkeiten in Kontakt bringen.
4. Den Schlauch immer aufgerollt lagern, wenn dieser nicht in Benutzung ist.

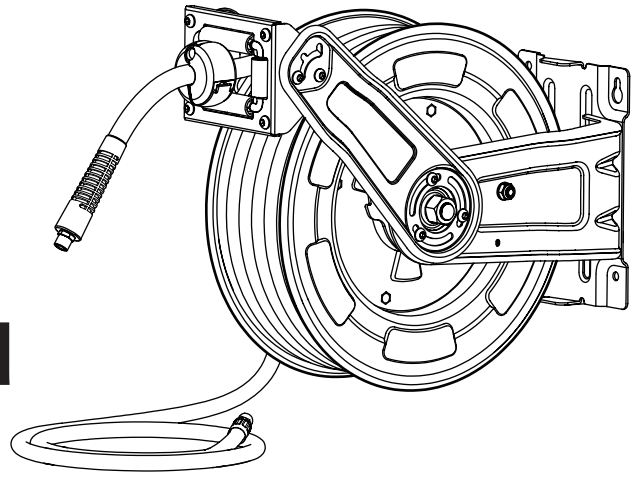
PROBLEMBEHANDLUNG

Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
Der Schlauch lässt sich nicht gleichmäßig herausziehen oder blockiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die justierbare Schlauchführung ist in einem ungünstigen Winkel eingestellt. 2. Die Schlauchführung ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Justierbare Schlauchführung in einem anderen Winkel einstellen. 2. Wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
Der Schlauch wickelt sich nicht gleichmäßig auf.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die justierbare Schlauchführung ist in einem ungünstigen Winkel eingestellt. 2. Die Schlauchführung ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Justierbare Schlauchführung in einem anderen Winkel einstellen. 2. Wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
Der Schlauch wickelt sich gar nicht mehr auf.	Die Feder hat nicht mehr genug Spannung.	<p>Etwa zwei Meter vom Schlauch herausziehen und Schlauch arretieren lassen. Dann die Rücklauf Sperre (H) entfernen und den Schlauch aus der Schlauchführung (G) herausziehen.</p> <p>A) zum Erhöhen der Spannung den Schlauch ein weiteres Mal um die Trommel wickeln. B) zum Verringern der Spannung den Schlauch eine Umwicklung von der Trommel abwickeln.</p> <p>Dann den Schlauch wieder in die Schlauchführung (G) einführen und die Rücklauf Sperre (H) wieder anbringen. Zum Schluss den Schlauch mehrmals herausziehen, um die Federspannung zu testen.</p>

POPPSTAR®

Premium
Steel Air Hose Reel

Installation, Use, and Maintenance Guide



SPECIFICATIONS

Hose inner diameter: 9.2 mm

Hose outer diameter: 15 mm

Length of connecting hose: 2 m

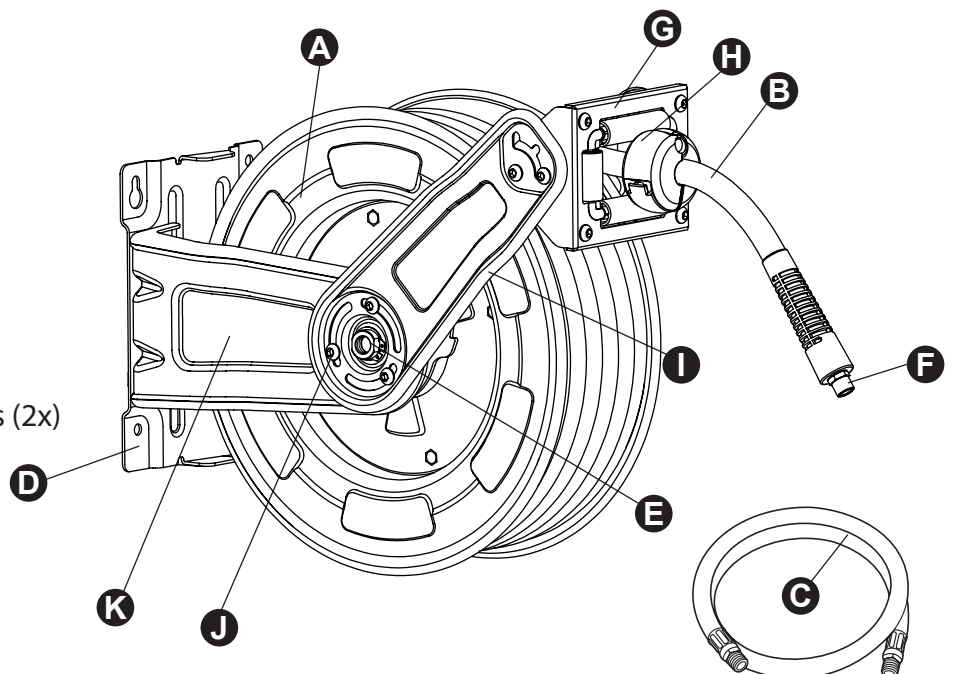
Length of compressed air hose: 20 m

Max. operating pressure: 16 bar

Bursting pressure: 64 bar

INCLUDED IN DELIVERY

- A. Hose reel
- B. Air hose
- C. Connecting hose
- D. Wall mount
- E. Air inlet
- F. Air outlet
- G. Hose routing
- H. Non-return stop
- I. Adjustable hose routing side parts (2x)
- J. Screws (6x)
- K. Mounting side parts (2x)



AA. Plastic dowels (4x)



BB. ST 6,3x45mm Phillips screws (4x)



SAFETY INSTRUCTIONS



Read the entire manual before installing or using the product! Improper installation or use may result in severe injuries or material damage.



Never remove the side parts while the hose is under pressure! This can lead to severe injuries.



Never exceed the maximum operating pressure of 16 bar!



Always wear eye or face protection when using power tools such as electric drills!



Keep loose clothing, uncovered hair and jewellery away from the moving parts of the hose reel!



Make sure the hose reel is firmly and securely mounted before connecting it to the compressed air supply.



Uncontrolled hose rewinding can cause injuries or material damage. Therefore, always hold the hose firmly during rewinding.



Keep the hose away from sharp edges and check the state of the hose before each use.

BEFORE USE

Before installing the product, check the contents of the packaging to make sure everything is included. Do not install the product if any part of the package is missing. Approximate installation time: 10 - 15 minutes.

Required tools (not included):

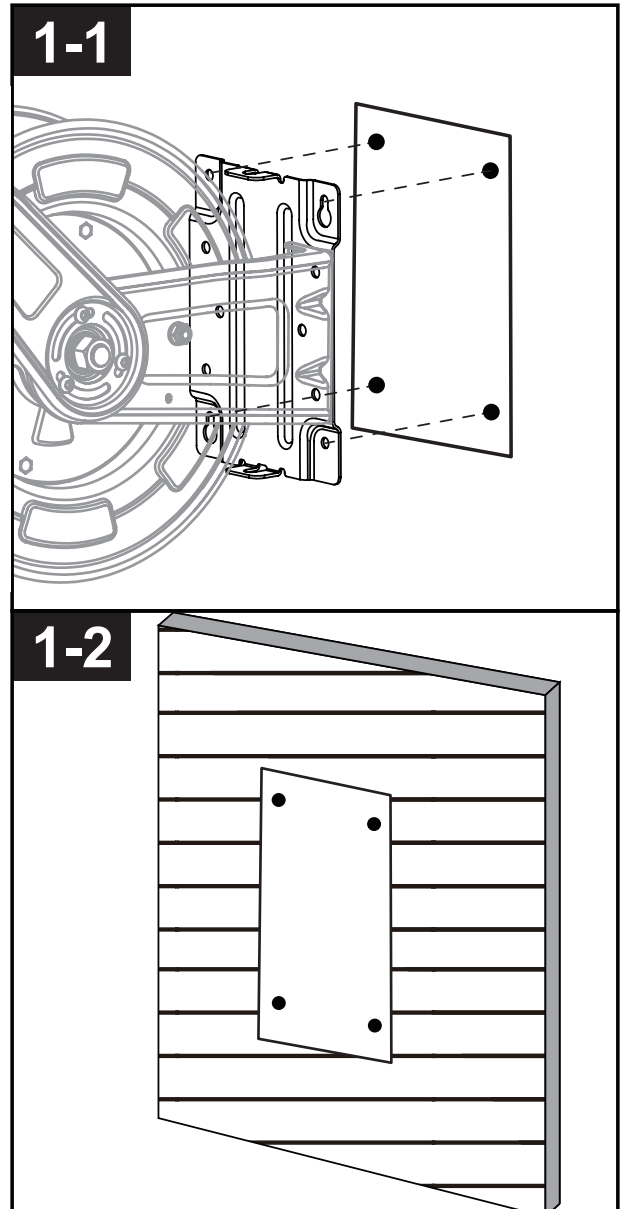
- Pencil
- Spirit level
- Drill & 10 mm drill bit
- 10 mm spanner
- Phillips screwdriver
- 5 mm Allen key
- Screw thread sealing tape

USE

1. Mark with pencil and paper on the wall where you want to attach the hose reel. Mark the four drill holes on the wall.

Note: When mounting on wooden walls, make sure that the material is thick enough to withstand not only the weight of the hose reel but also the added stress of pulling out and locking the hose.

Caution: Make sure that there are no electrical cables or pipes running in the wall at its mounting location!

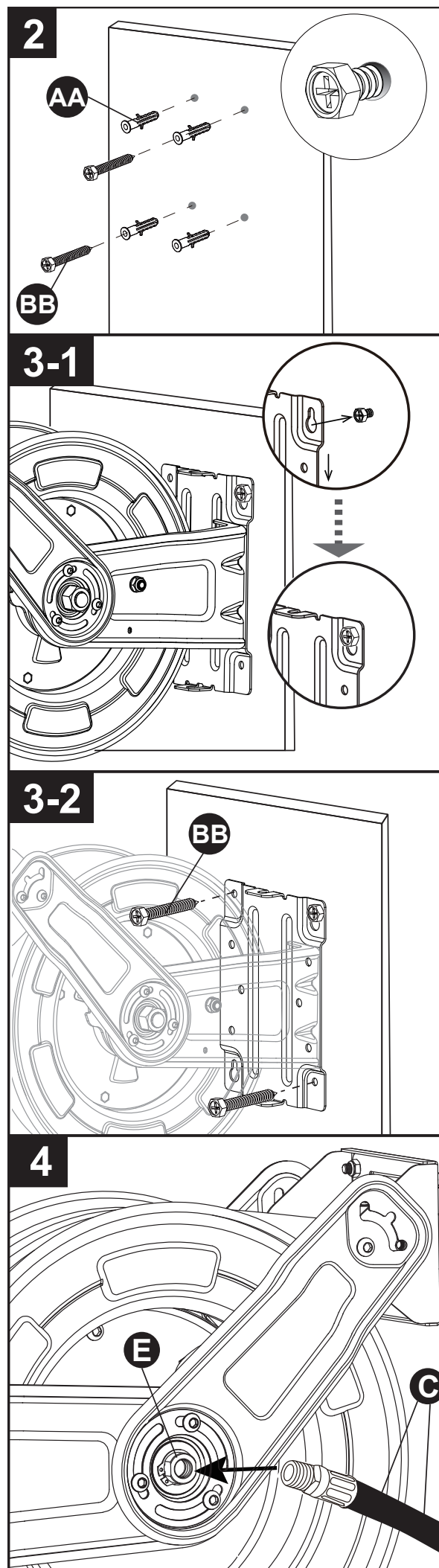


2. Drill four holes approx. 40 mm deep with the drill and insert the dowels (AA). Then take two of the four Phillips screws (BB) and screw one into the wall at the bottom left and one at the top right, with the screw head still approx. 5 mm from the wall.

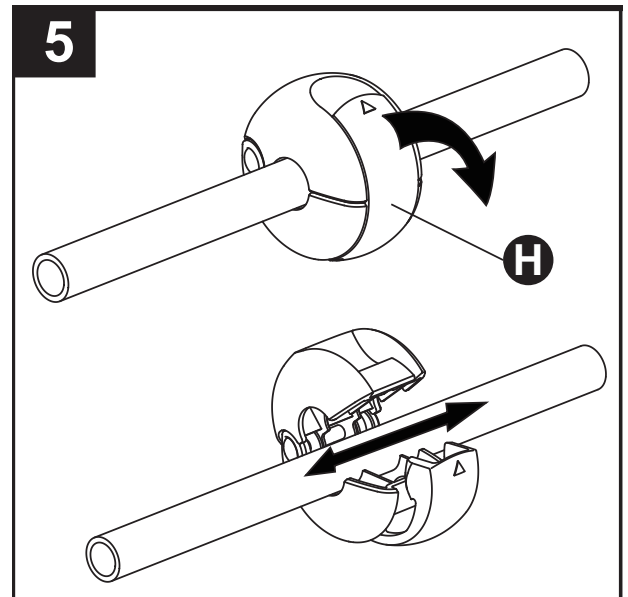
3.1 Hang the hose reel on the two screws (BB) and let it slide into the narrow ends of the holes of the wall mounting (D) so that the reel is firmly attached.

3.2 Then tighten the two screws (BB) completely and screw the other two screws (BB) on the top left and bottom right.

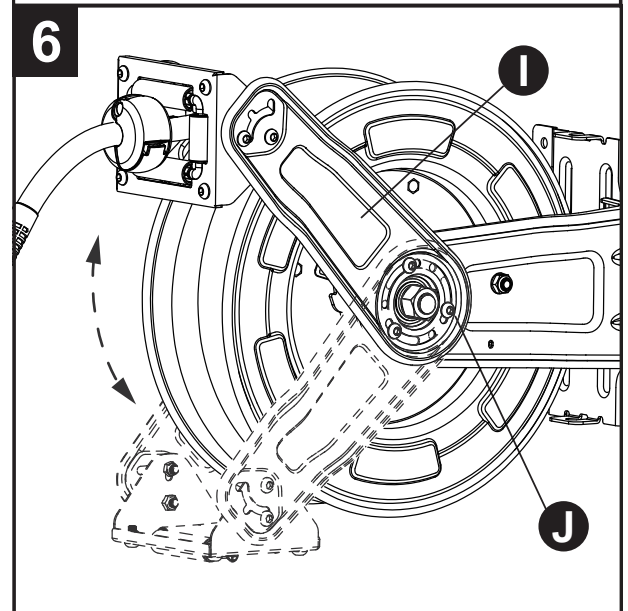
4. Wrap three to five layers of screw thread sealing tape around each of the two male thread connections of the connection hose (C) and screw one of the two ends to the air inlet (E) using the 10 mm spanner.



5. Pull out the hose to the desired length and allow it to lock (the hose will no longer wind up on its own). Then open the clip of the non-return stop (H), place it in the desired position and close the clip again.



6. The hose routing side parts (I) can be adjusted for an optimal working angle. To do this, simply loosen the three screws (J) on both sides with the 5 mm Allen key, bring the hose routing together with the side parts (I) into the desired position and retighten the three screws (J) on both sides.



Note: If the desired angle is more than 90°, also loosen the two screws (J) on both sides of the upper end of the hose routing and adjust them. Tighten the two screws (J) on both sides again.

INSTRUCTIONS FOR USE

1. Slowly pull the hose (B) out of the reel to the desired length. As you do so, the hose makes a „click“ sound. This is caused by the reel spring, which locks at regular intervals so that the hose does not immediately re-wind when released.

2. To rewind, pull gently on the hose until the clicking stops. Then let the hose slowly rewind automatically (holding the hose firmly) until the backstop (H) hits the hose routing (G) and stops the hose.

Note: Never let go of the hose when winding it up to avoid damaging the hose reel.

MAINTENANCE

1. Inspect the hose and hose reel regularly. If there is visible damage such as cracks or dirt, do not operate the hose reel.
2. Always keep the hose clean. If dirty, clean the hose with a damp cloth during reeling.
3. Never bend or twist the hose during use. Never bring it into contact with corrosive substances or liquids.
4. Always store the hose rolled up when not in use.

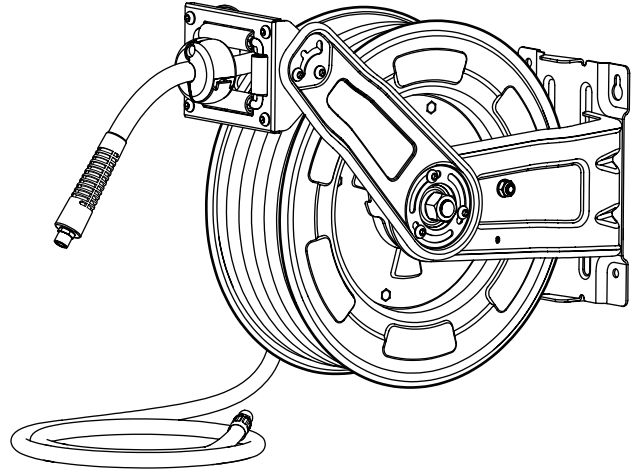
SOLVING PROBLEMS

Problem	Possible cause	Solution
The hose cannot be pulled out properly or is blocked.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The adjustable hose routing is positioned at an unfavourable angle. 2. The hose routing is damaged. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Place the adjustable hose routing at a different angle. 2. Please contact the manufacturer.
The hose does not wind up properly.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The adjustable hose routing is set at an unfavourable angle. 2. The hose routing is damaged. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Place the adjustable hose routing at a different angle. 2. Please contact the manufacturer.
The hose does not wind up at all.	The spring no longer has enough tension.	<p>Pull out about two metres of the hose and let the hose lock. Then remove the backstop (H) and pull the hose out of the hose routing (G).</p> <p>A) To increase the tension, wrap the hose around the reel one more time.</p> <p>B) To reduce the tension, unwind the hose one time from the reel. from the reel.</p> <p>Then reinsert the hose into the hose routing (G) and reattach the backstop (H). Finally, pull the hose out several times to test the spring tension.</p>

POPPSTAR®

Enrouleur de tuyau d'air comprimé en acier Premium

Installation, Mode d'emploi et Guide de maintenance



DONNÉES TECHNIQUES

Diamètre intérieur du tuyau: 9,2 mm

Diamètre extérieur du tuyau: 15 mm

Longueur du tuyau de raccordement: 2 m

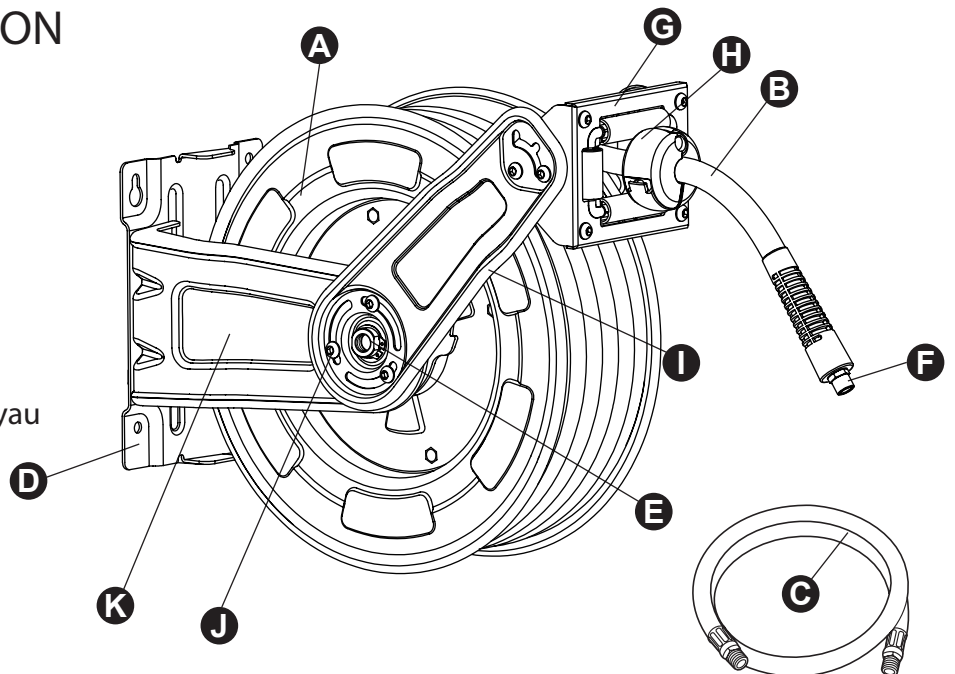
Longueur du tuyau de service: 20 m

Longueur max. Pression de service: 16 bar

Pression d'éclatement: 64 bar

CONTENU DE LA LIVRAISON

- A. Enrouleur de tuyau
- B. Tuyau de service
- C. Tuyau de raccordement
- D. Fixation murale
- E. Entrée d'air
- F. Sortie d'air
- G. Conduite de tuyaux
- H. Système anti-retour
- I. Pièces latérales de conduite de tuyau réglables (2x)
- J. Vis (6x)
- K. Pièces latérales de fixation (2x)



AA. Chevilles en plastique (4x)



BB. ST 6,3x45 mm vis cruciformes (4x)



CONSIGNES DE SÉCURITÉ



Lisez l'ensemble des instructions avant d'installer ou d'utiliser l'appareil ! Une installation ou une utilisation incorrecte peut causer des blessures graves ou des dommages matériels.



Ne jamais retirer les parties latérales tant que le tuyau est sous pression ! Cela peut causer des blessures graves.



Ne jamais dépasser la pression de service maximale de 16 bars !



Portez toujours une protection oculaire ou faciale lorsque vous utilisez des outils électriques tels que des perceuses électriques !



Tenez les vêtements amples, les cheveux détachés et les bijoux à l'écart des pièces mobiles du dévidoir de tuyaux !



Assurez-vous que l'enrouleur de tuyaux est monté de manière fixe et sûre avant de le raccorder à l'alimentation en air comprimé.



Un enroulement incontrôlé du tuyau peut causer des blessures ou des dommages matériels. Tenez donc toujours le tuyau pendant l'enroulement.



Tenez le tuyau à l'écart des arêtes vives et vérifiez son état avant chaque utilisation.

AVANT L'UTILISATION

Avant le montage, vérifiez que toutes les pièces sont présentes dans l'emballage à l'aide de la liste „Contenu de la livraison“. Ne montez pas le produit s'il manque un élément dans l'emballage. Temps de montage environ : 10 à 15 minutes.

Outils nécessaires (non inclus dans la livraison) :

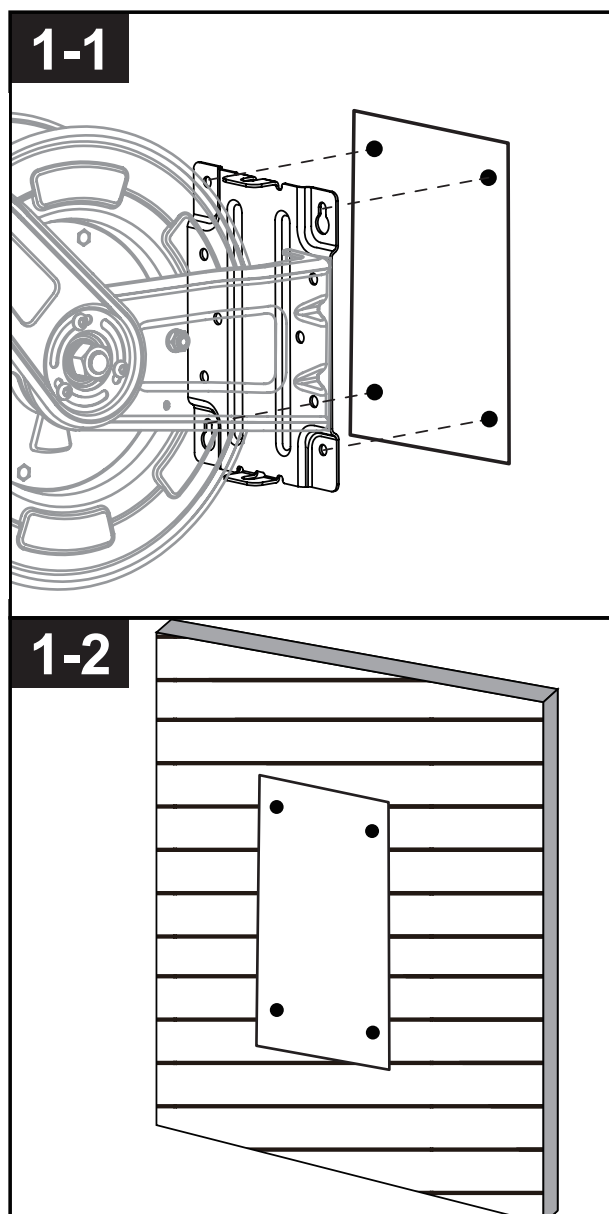
- Crayon
- Niveau à bulle
- Perceuse & embout de perçage de 10 mm
- Clé de 10 mm
- Tournevis cruciforme
- Clé Allen de 5 mm
- Bande d'étanchéité pour filetage

L'UTILISATION

1. Faites un patron en papier à partir de la fixation murale (D) et, à l'aide de celui-ci et d'un crayon, marquer quatre trous de perçage à l'endroit souhaité sur le mur.

Remarque: lors du montage sur des murs en bois, assurez-vous que l'épaisseur du matériau est suffisante pour résister non seulement au poids du dévidoir, mais aussi à la charge supplémentaire due à l'extraction et au blocage du tuyau.

Attention: assurez-vous qu'aucun câble électrique ou tuyau ne passe dans le mur à son lieu de montage !

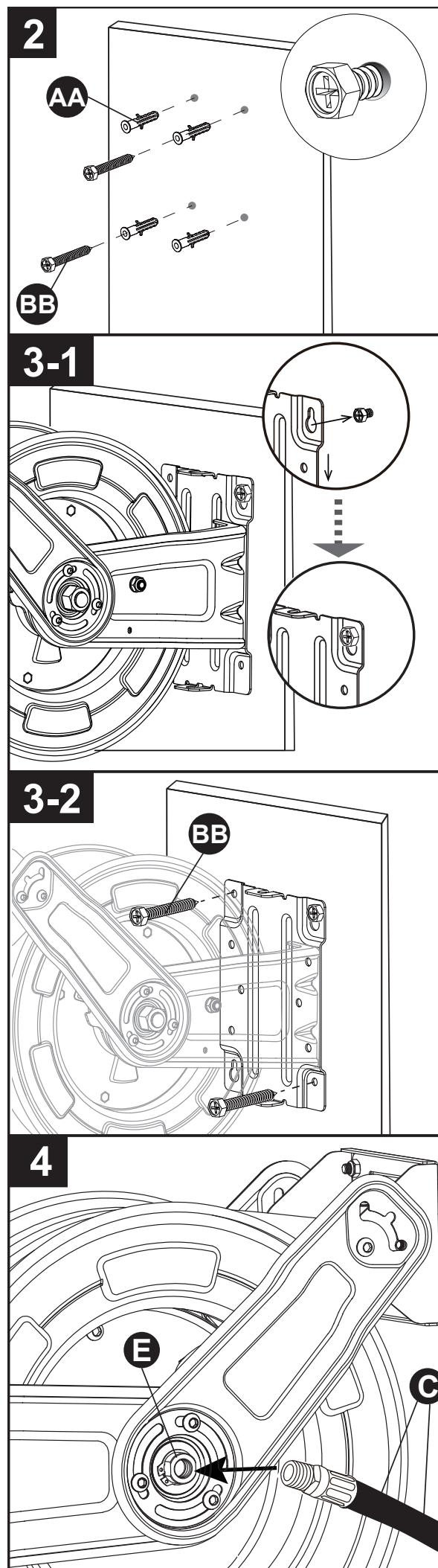


2. Percez quatre trous d'environ 40 mm de profondeur avec la perceuse et insérez les chevilles (AA). Prendre ensuite deux des quatre vis cruciformes (BB) et en visser une en bas à gauche et une en haut à droite dans le mur, la tête de la vis devant encore se trouver à environ 5 mm du mur.

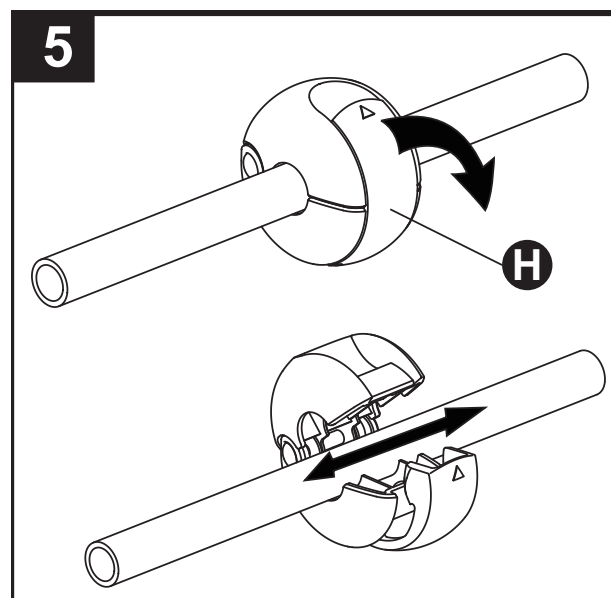
3.1 Fixez l'enrouleur du tuyau aux deux vis et le faire glisser dans les extrémités étroites des trous de la fixation murale (D) pour que l'enrouleur soit bien ancré.

3.2 Vissez ensuite complètement les deux vis (BB) et vissez les deux autres vis (BB) en haut à gauche et en bas à droite.

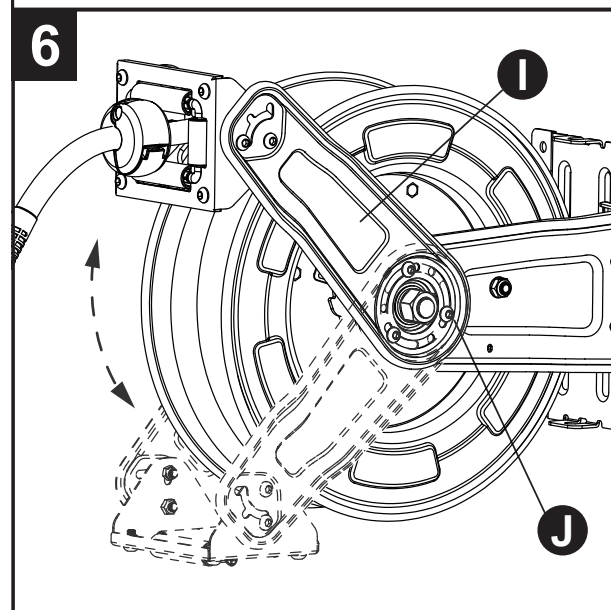
4. Enroulez trois à cinq couches de ruban d'étanchéité pour filetage autour des deux raccords mâles du tuyau de raccordement (C) et vissez l'une des deux extrémités à l'entrée d'air (E) à l'aide de la clé de 10 mm.



5. Sortez le tuyau à la longueur souhaitée et laissez-le se bloquer (le tuyau ne s'enroule plus tout seul). Ouvrez ensuite la languette de rétraction (H), placez-la à l'endroit souhaité et refermez la languette.



6. Les parties latérales de conduite du tuyau (I) peuvent être réglées pour obtenir un angle de travail optimal. Pour cela, il suffit de desserrer les trois vis (J) des deux côtés à l'aide de la clé Allen de 5 mm, de placer la conduite de tuyaux avec les parties latérales (I) dans la position souhaitée et de resserrer les trois vis (J) des deux côtés.



Remarque: si l'angle souhaité est supérieur à 90°, desserrez également les deux vis (J) des deux côtés de l'extrémité supérieure de la conduite de tuyaux et ajustez celle-ci. Resserrez les deux vis (J) des deux côtés.

REMARQUES D'UTILISATION

1. Retirez lentement le tuyau (B) de l'enrouleur à la longueur souhaitée. Le tuyau fait alors régulièrement un bruit de „clic“. Ce bruit est produit par le ressort de l'enrouleur qui se bloque à intervalles réguliers afin que le tuyau ne s'enroule pas immédiatement lorsqu'on le relâche.

2. Pour l'enrouler, tirez légèrement sur le tuyau jusqu'à ce que le clic s'arrête. Laissez ensuite le tuyau s'enrouler lentement et automatiquement (en tenant bien le tuyau) jusqu'à ce que le système anti-retour (H) vienne buter contre la conduite du tuyau (G) et arrête le tuyau.

Remarque: ne jamais lâcher le tuyau lors de l'enroulement afin de ne pas endommager l'enrouleur de tuyau.

ENTRETIEN

1. Inspectez régulièrement le tuyau et l'enrouleur de tuyau. En cas de dommages visibles tels que des fissures ou des impuretés, l'enrouleur de tuyaux ne doit pas être mis en service.
2. Maintenez toujours le tuyau propre. En cas de salissures, nettoyer le tuyau avec un chiffon humide pendant l'enroulement.
3. Ne jamais plier ou tordre le tuyau en cours d'utilisation. Ne jamais le mettre en contact avec des substances ou des liquides corrosifs.
4. Toujours stocker le tuyau enroulé lorsqu'il n'est pas utilisé.

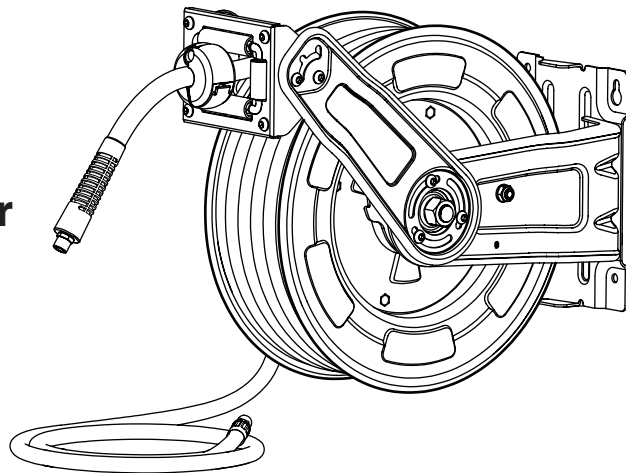
RÉSOLUTION DES PROBLÈMES

Problème	Origine possible	Résolution des problèmes
Le tuyau ne se retire pas uniformément ou se bloque.	<ol style="list-style-type: none"> 1. La conduite de tuyau ajustable est réglée à un angle inapproprié. 2. La conduite de tuyau est endommagée. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ajustez la conduite de tuyau réglable à un autre angle. 2. Contactez le fabricant.
Le tuyau ne s'enroule pas uniformément.	<ol style="list-style-type: none"> 1. La conduite de tuyau ajustable est réglée à un angle inapproprié. 2. La conduite de tuyau est endommagée. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ajustez le guide de tuyau réglable à un autre angle. 2. Contactez le fabricant.
Le tuyau ne s'enroule plus du tout.	Le ressort n'est plus assez tendu.	<p>Retirez environ deux mètres de tuyau et laissez le tuyau se bloquer. Retirez ensuite le système anti-retour (H) et sortez le tuyau de la conduite de tuyau (G).</p> <p>A) Pour augmenter la tension, enroulez à nouveau le tuyau autour de l'enrouleur.</p> <p>B) Pour réduire la tension, déroulez le tuyau d'un tour de l'enrouleur.</p> <p>Ensuite, réinsérez le tuyau dans la conduite de tuyau (G) et remettez le système anti-retour (H) en place. Enfin, tirez plusieurs fois sur le tuyau pour tester la tension du ressort.</p>

POPPSTAR®

Avvolgitubo Automatico in Acciaio per Aria Compressa

Guida per installazione, uso e manutenzione



DATI TECNICI

Diametro interno del tubo: 9,2 mm

Diametro esterno del tubo: 15 mm

Lunghezza del tubo in ingresso: 2 m

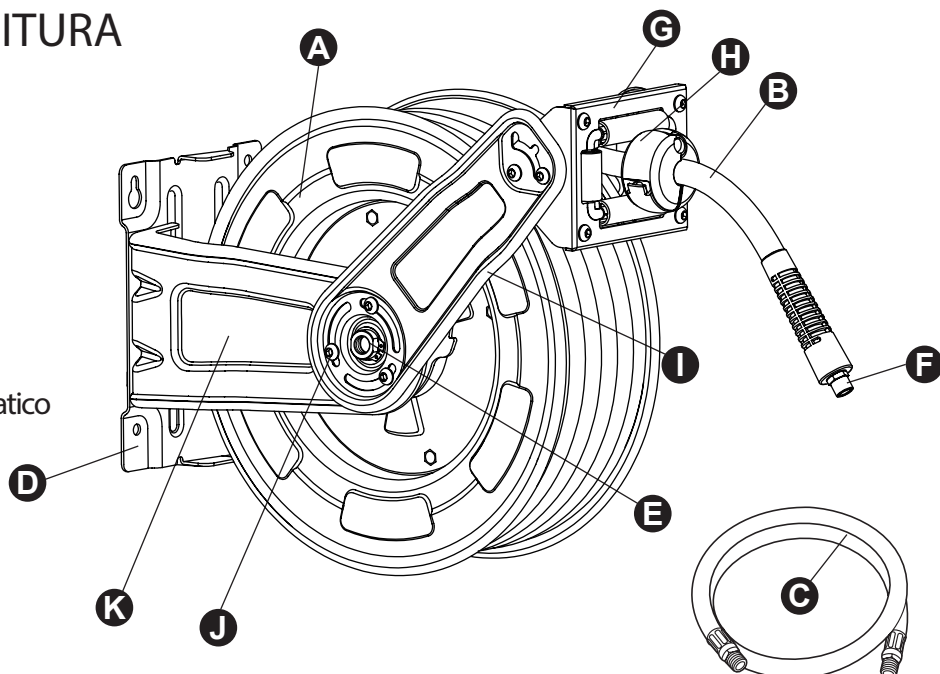
Lunghezza del tubo in uscita: 20 m

Pressione d'esercizio massima: 16 bar

Pressione di scoppio: 64 bar

COMPRESO NELLA FORNITURA

- A. avvolgitubo
- B. tubo in uscita
- C. tubo in ingresso
- D. supporto a muro
- E. ingresso dell'aria
- F. uscita dell'aria
- G. guida del tubo
- H. bloccaggio del riavvolgimento automatico
- I. parti laterali della guida del tubo (2x)
- J. viti (6x)
- K. parti laterali del supporto a muro (2x)



AA. tasselli in plastica (4x)



BB. viti con testa a croce ST 6,3x45mm (4x)



AVVERTENZE DI SICUREZZA



Prima dell'installazione, della messa in servizio o dell'uso di questo avvolgitubo, è importante leggere tutte le istruzioni! L'installazione o l'uso improprio possono causare gravi lesioni o danni materiali.



Non rimuovere mai le parti laterali mentre il tubo è sotto pressione! Ciò può causare gravi lesioni.



Non eccedere mai la pressione d'esercizio massima di 16 bar!



Indossare sempre una protezione per gli occhi o il viso quando si utilizzano utensili elettrici come i trapani!



Tenere gli indumenti larghi, i capelli aperti e i gioielli lontani dalle parti in movimento dell'avvolgitubo!



Assicurarsi che l'avvolgitubo sia montato sicuramente prima di collegarlo all'alimentazione di aria compressa.



Un riavvolgimento incontrollato del tubo può causare lesioni o danni materiali. Pertanto, durante il riavvolgimento, tenere sempre il tubo con fermezza.



Tenere lontano il tubo dai bordi taglienti e controllare la condizione del tubo prima di ogni utilizzo.

PRIMA DELLA MESSA IN SERVIZIO

Prima del montaggio, controllare i contenuti utilizzando la lista „COMPRESO NELLA FORNITURA“ per accertare la sua completezza. Non installare il prodotto se qualsiasi pezzo sia assente o danneggiato. Tempo di assemblaggio: c. 10 - 15 minuti.

Utensili necessari (non inclusi nella consegna):

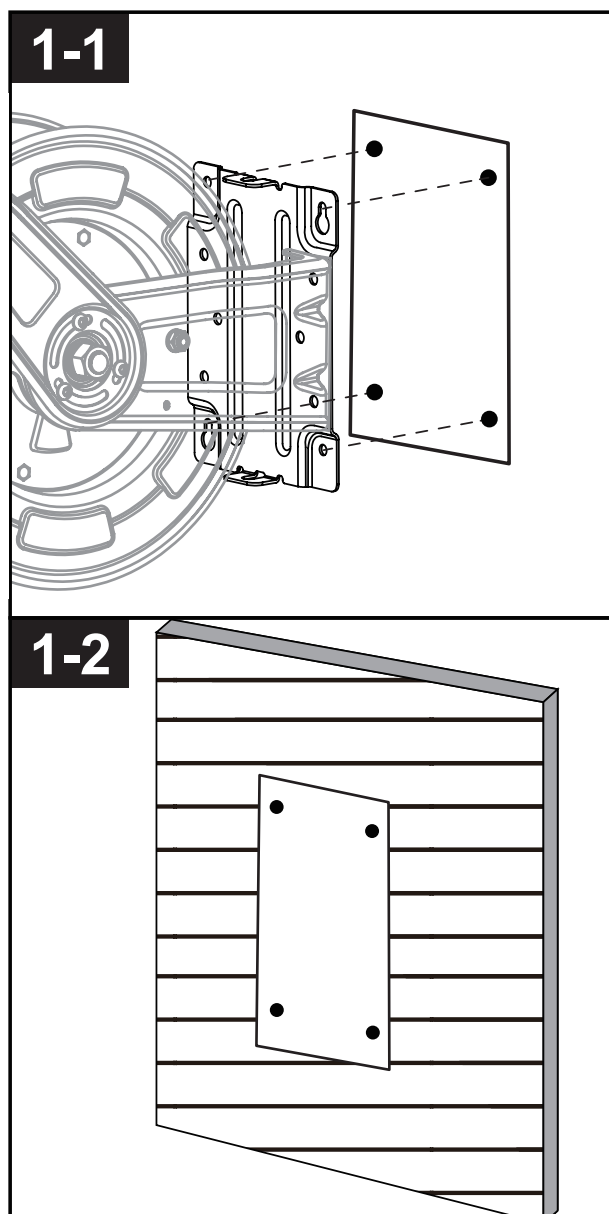
- matita
- livella
- trapano con punta per trapano da 10 mm
- chiave inglese da 10 mm
- cacciavite con testa a croce
- chiave a brugola da 5 mm
- nastro in PTFE

MESSA IN SERVIZIO

1. Creare uno stampino di carta del supporto a muro (D) e usare questo stampino e la matita per marcare quattro fori nel posto desiderato alla parete.

Nota: Con il montaggio alle pareti in legno, assicurarsi che lo spessore del materiale sia sufficiente per supportare non solo il peso dell'avvolgitubo ma anche lo stress addizionale dell'estrazione e dell'arrestamento del tubo.

Avvertenza: Assicurarsi che non ci siano cavi elettrici o tubi nella parete del luogo di montaggio!

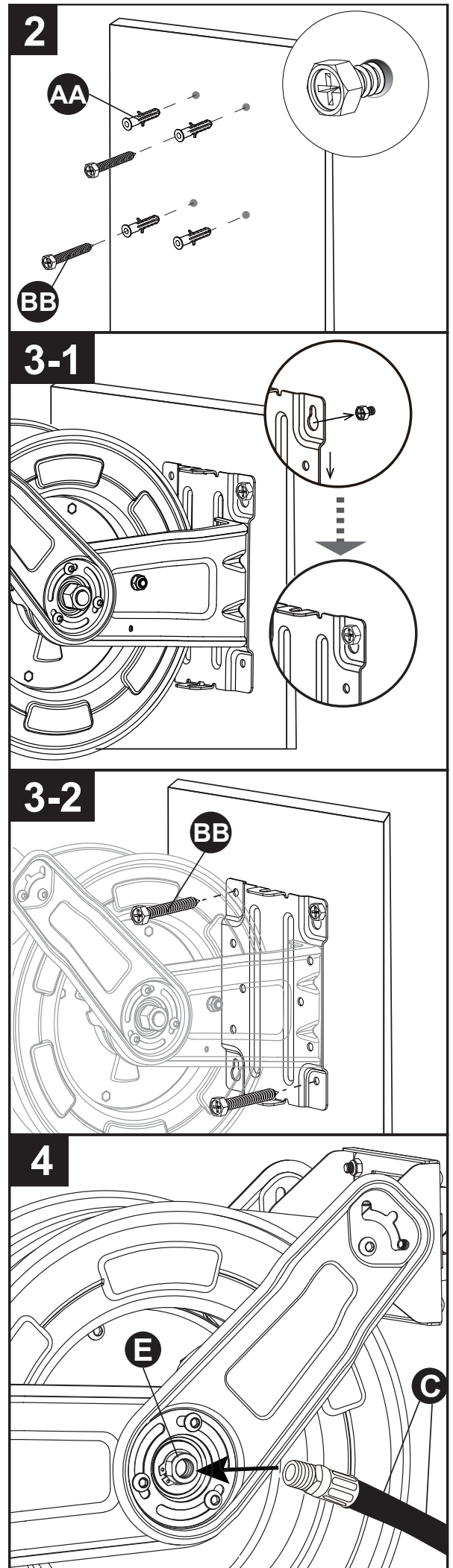


2. Forare quattro fori da c. 40 mm ed inserire i tasselli (AA) nei fori. Avvitare due delle quattro viti (BB) nella parete - in basso a sinistra e in alto a destra, mentre la testa della vite sarebbe c. 5 mm in distanza dalla parete.

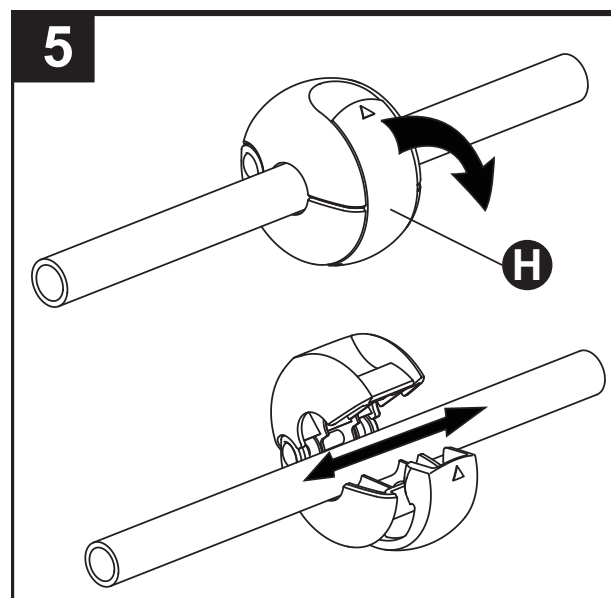
3.1 Appendere l'avvolgitubo alle due viti e farle scivolare nelle parti sottili dei buchi del supporto a muro (D), affinché l'avvolgitubo sia sicuramente montato.

3.2 Poi avvitare completamente le due viti (BB) e avvitare anche le due restanti viti (BB) in alto a sinistra e in basso a destra.

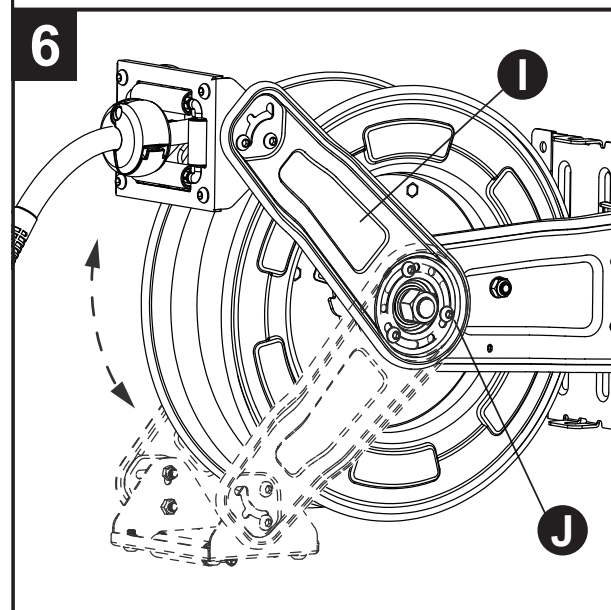
4. Avvolgere i due connettori a filettatura esterna del tubo in ingresso (C) con c. tre a cinque lati di nastro in PTFE e avvitare uno dei due connettori all'ingresso dell'aria (E) utilizzando la chiave inglese da 10 mm.



5. Estrarre il tubo alla lunghezza desiderata e lasciarlo bloccare (il tubo non si avvolgerà più da solo). Poi aprire la chiusura del bloccaggio del riavvolgimento automatico (H), postare il bloccaggio nel punto desiderato e chiudere la chiusura.



6. Si può regolare le due parti laterali della guida del tubo (I) per un ottimo angolo di lavoro. Per questo, basta svitare le tre viti (J) su ogni lato con la chiave a brugola da 5 mm, mettere la guida del tubo e le parti laterali (I) nella posizione desiderata e riavvitare le tre viti (J) sui due lati.



Nota: Se l'angolo desiderato è più di 90°, svitare inoltre le due viti (J) sui due lati dell'estremità superiore della guida del tubo e regolare l'angolo. Poi, riavvitare le due viti (J).

NOTE SULL'UTILIZZO

1. Estrarre il tubo (B) lentamente dall'avvolgitubo alla lunghezza desiderata. Il tubo fa ripetutamente „clic“. Questo è prodotto dalla molla interna, che si blocca a intervalli regolari in modo che il tubo non si riavvolga immediatamente quando viene rilasciato.

2. Per il riavvolgimento automatico, tirare leggermente il tubo finché non si può sentire più il “clic“. Lasciare quindi che si arrotoli lentamente il tubo in modo automatico (tenendo ben stretto il tubo), finché non il bloccaggio del riavvolgimento automatico (H) tocca la guida del tubo (G) e quindi arresta il tubo.

Nota: Non rilasciare mai il tubo durante il riavvolgimento! Altrimenti l'avvolgitubo può essere danneggiato.

MANUTENZIONE

1. Ispezionare regolarmente il tubo e l'avvolgitubo. In caso di danni visibili, come crepe o contaminazione, l'avvolgitubo non deve essere messo in funzione.
2. Mantenere sempre pulito il tubo flessibile. In caso di sporco, pulire il tubo con un panno umido mentre lo si riavvolge.
3. Non piegare o attorcigliare mai il tubo durante l'uso. Non mettere mai a contatto con sostanze o liquidi corrosivi.
4. Conservare sempre il tubo arrotolato quando non viene utilizzato.

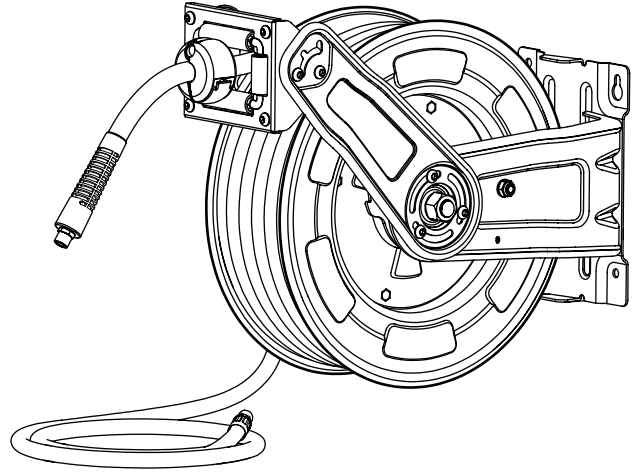
RISOLVERE EVENTUALI PROBLEMI

Problema	Causa possibile	Soluzione
Il tubo non può essere estratto uniformemente o è bloccato.	<ol style="list-style-type: none"> 1. La guida del tubo regolabile è impostata su un angolo sfavorevole. 2. La guida del tubo è danneggiata. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regolare la guida del tubo su un'angolazione diversa. 2. Si prega di contattare il produttore.
Il tubo non si avvolge in modo uniforme.	<ol style="list-style-type: none"> 1. La guida del tubo regolabile è impostata su un angolo sfavorevole. 2. La guida del tubo è danneggiata. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regolare la guida del tubo su un'angolazione diversa. 2. Si prega di contattare il produttore.
Il tubo non si avvolge più.	La molla non ha più una tensione sufficiente.	<p>Estrarre circa due metri dal tubo e lasciare che il tubo si blocchi in posizione. Poi rimuovere il bloccaggio del riavvolgimento automatico (H) ed estrarre il tubo dalla guida (G).</p> <p>A) per aumentare la tensione, avvolgere il tubo intorno all'avvolgitore ancora una volta.</p> <p>B) per ridurre la tensione, srotolare il tubo di un giro dall'avvolgitubo.</p> <p>In seguito, introdurre il tubo nella guida (G) e rimontare il bloccaggio (H). Infine, estrarre il tubo più volte per verificare la tensione della molla.</p>

POPPSTAR®

**Carrete de acero
para manguera de aire comprimido**

Instalación, uso y guía de mantenimiento

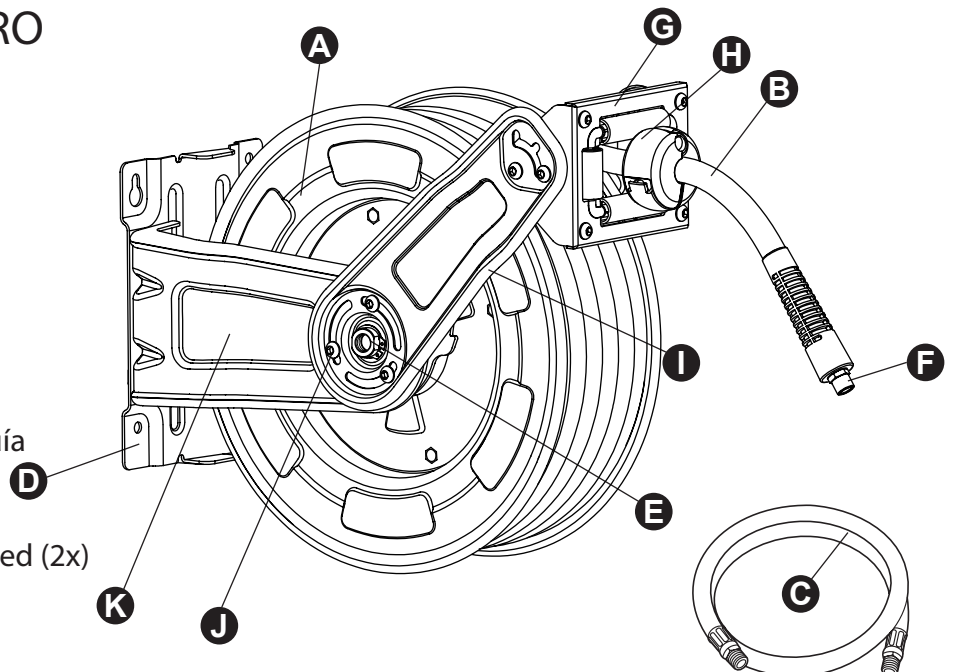


DATOS TÉCNICOS

- Diámetro interior de la manguera:** 9,2 mm
- Diámetro exterior de la manguera:** 15 mm
- Longitud de la manguera de entrada:** 2 m
- Longitud de la manguera de salida:** 20 m
- Máxima presión de servicio:** 16 bar
- Presión de ruptura:** 64 bar

VOLUMEN DE SUMINISTRO

- A. Enrollador
- B. Manguera de salida
- C. Manguera de entrada
- D. Soporte de pared
- E. Entrada de aire
- F. Salida de aire
- G. Guía de manguera
- H. Bloqueo de rebobinado
- I. Piezas laterales ajustables de la guía de manguera (2x)
- J. Tornillos (6x)
- K. Piezas laterales del soporte de pared (2x)



AA. Tacos de plástico (4x)



BB. Tornillos Phillips ST 6,3x45mm (4x)



INDICACIONES DE SEGURIDAD



¡Lea todo el manual de instrucciones con atención antes de la instalación, puesta en marcha o utilización! Una instalación o utilización inadecuada puede provocar lesiones graves o daños materiales.



Nunca desmonte las piezas laterales mientras la manguera esté bajo presión. Esto podría provocar lesiones graves.



Nunca sobrepase la presión máxima de servicio de 16 bar.



Al utilizar herramientas eléctricas, como taladros eléctricos, lleve siempre protección para los ojos o la cara.



Mantenga ropa suelta, cabellos abiertos y joyas protegidos de las piezas móviles del carrete.



Asegúrese de que el enrollador de manguera esté bien montado antes de conectarlo al suministro de aire comprimido.



El rebobinado incontrolado de la manguera puede causar lesiones o daños materiales. Por este motivo, agarre siempre firmemente la manguera durante el proceso de rebobinado.



Mantenga la manguera lejos de bordes afilados y verifique el estado de la manguera antes de cada utilización.

ANTES DE LA PUESTA EN MARCHA

Antes del montaje, verifique la integridad del contenido del embalaje con ayuda de la lista „Volumen de suministro“. En caso de que falte alguna pieza del embalaje, no monte el producto. Tiempo aproximado de montaje: 10 - 15 minutos.

Herramientas necesarias (no están incluidas en el volumen de suministro):

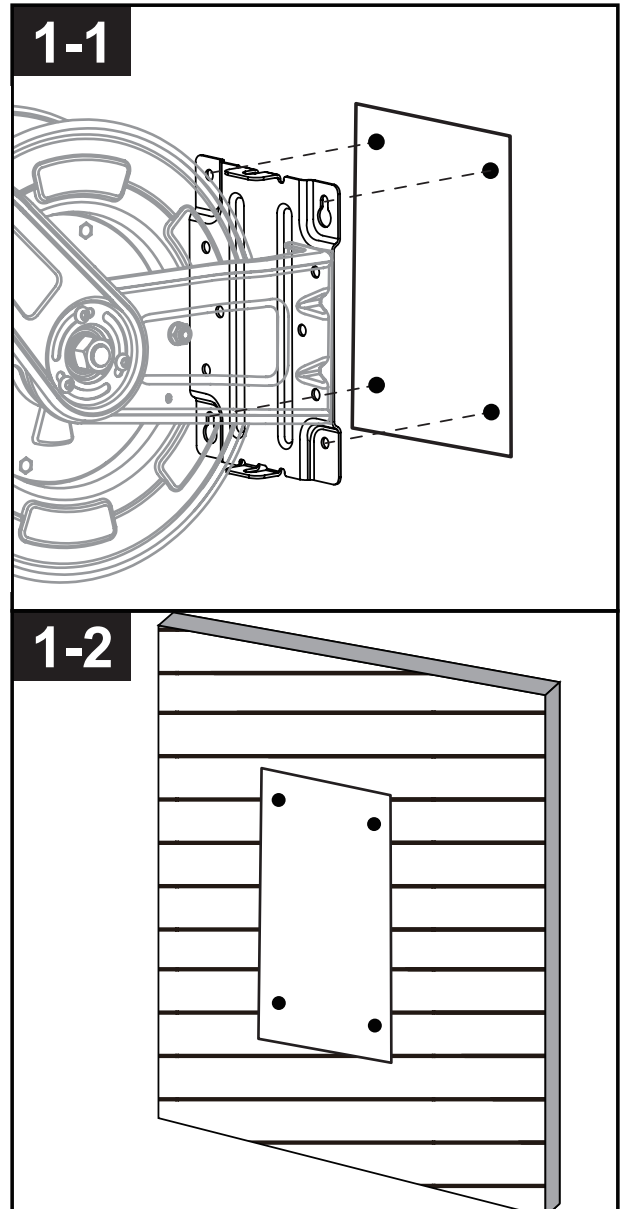
- Lápiz
- Nivel de burbuja
- Broca de 10 mm
- Llave inglesa de 10 mm
- Destornillador Phillips
- Llave Allen de 5 mm
- Cinta de rosca

INSTALACIÓN

1. Hacer una plantilla de papel del soporte de pared (D) y con ella y el lápiz marcar cuatro puntos de perforación en la posición deseada en la pared.

Nota: Para el montaje en paredes de madera, asegúrese de que el grosor del material es suficiente para soportar no sólo el peso del enrollador, sino también la carga adicional causada por la extracción y el bloqueo de la manguera.

¡Atención! Comprobar que no haya cables eléctricos ni tuberías en la pared del lugar de montaje.

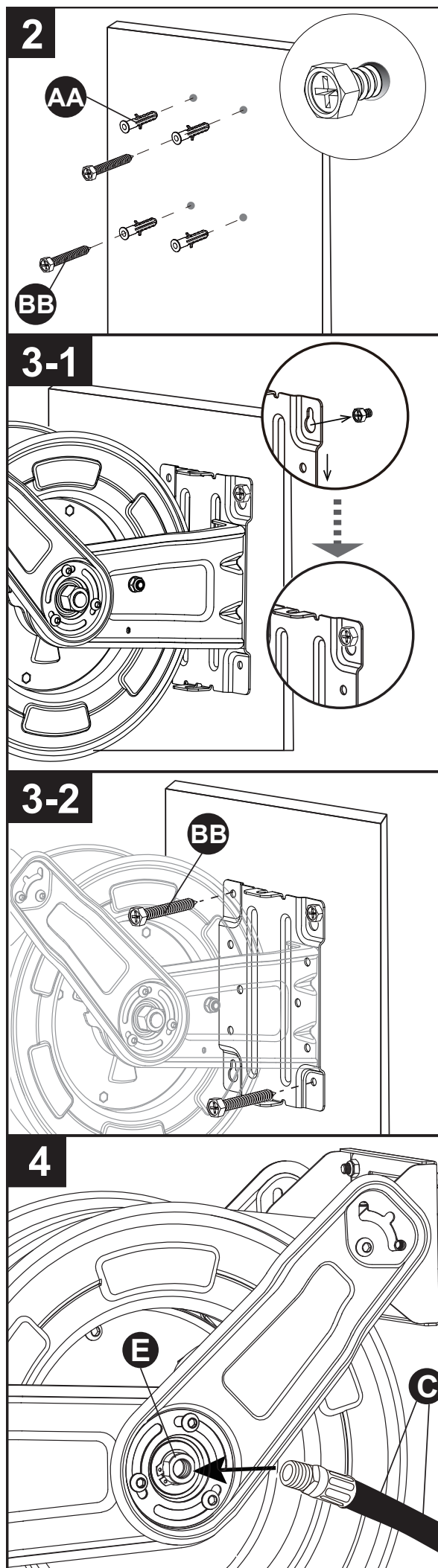


2. Taladrar cuatro agujeros de unos 40 mm de profundidad con una broca e introducir los tacos (AA) en los agujeros. Después coger dos de los cuatro tornillos Phillips (BB) y atornillar uno en la parte inferior izquierda de la pared y otro en la parte superior derecha, dejando la cabeza del tornillo a unos 5 mm de la pared.

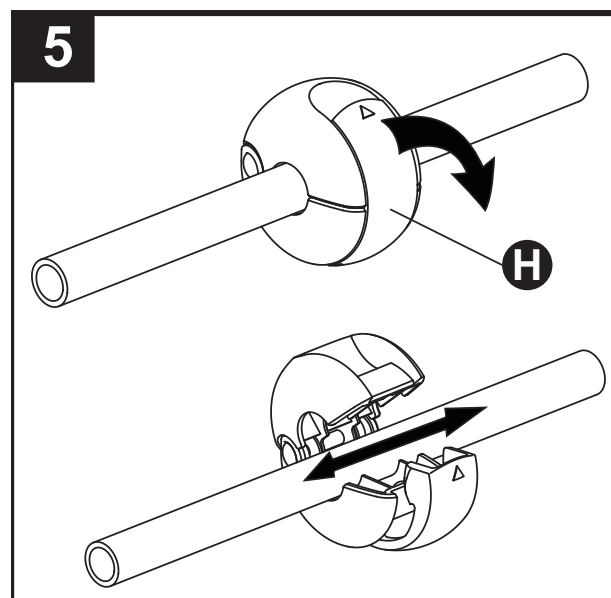
3.1 Colgar el enrollador en los dos tornillos y dejar que se deslice en los extremos estrechos de los agujeros del soporte de pared (D) para que el enrollador quede bien fijado.

3.2 Seguidamente, atornillar completamente los dos tornillos (BB) y atornillar los otros dos tornillos (BB) arriba a la izquierda y abajo a la derecha.

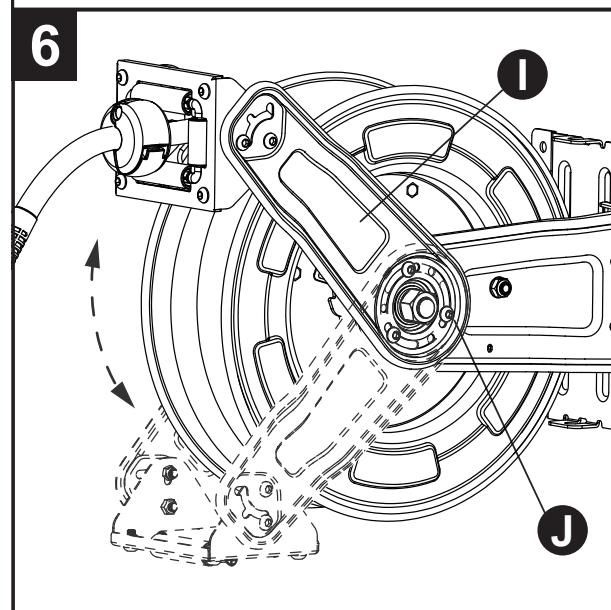
4. Enrollar entre tres y cinco capas de cinta selladora de rosca alrededor de cada uno de los dos conectores de rosca macho de la manguera de entrada (C) y atornillar uno de los dos lados a la entrada de aire (E) con la llave inglesa de 10 mm.



5. Extraer la manguera hasta la longitud deseada y dejar que se bloquee (la manguera ya no se rebobina por sí sola). A continuación, abrir la lengüeta del bloqueo de rebobinado (H), colocarlo en la posición deseada y volver a cerrar la lengüeta.



6. Las piezas laterales (I) de la guía de manguera pueden ajustarse para obtener un ángulo de trabajo óptimo. Basta aflojar los tres tornillos (J) a ambos lados con la llave Allen de 5 mm, colocar la guía de manguera y las piezas laterales (I) en la posición deseada y volver a apretar los tres tornillos (J) a ambos lados.



Nota: Si la inclinación deseada es superior a 90°, aflojar adicionalmente los dos tornillos (J) a ambos lados del extremo superior de la guía de manguera y ajustarlos. Volver a apretar los dos tornillos (J) a ambos lados.

NOTAS DE UTILIZACIÓN

1. Extraer lentamente la manguera (B) del enrollador hasta la longitud deseada. La manguera hace un „clic“ repetidamente. Esto es producido por el muelle del carrete, que se bloquea periódicamente para que la manguera no se rebobine inmediatamente al soltarla.

2. Para rebobinar, desenrollar suavemente la manguera hasta que deje de hacer clic. Después, dejar que se rebobine lentamente de forma automática (agarrando firmemente la manguera) hasta que el bloqueo de rebobinado (H) choque con la guía de la manguera (G) y bloquee la manguera.

Nota: Para evitar daños en el enrollador, nunca soltar la manguera durante el rebobinado.

MANTENIMIENTO

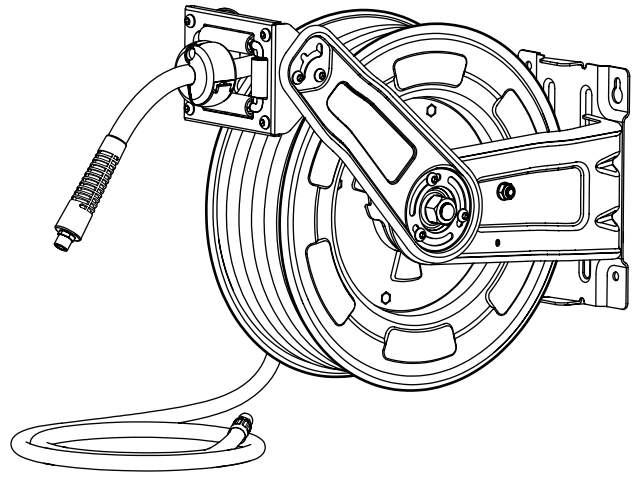
1. Verificar periódicamente la manguera y el enrollador de manguera. Si hay daños visibles, como grietas o suciedad, no utilice el enrollador.
2. Mantener siempre limpia la manguera. Si está sucia, limpiar la manguera con un paño húmedo mientras se enrolla.
3. Nunca doblar o retorcer la manguera durante su utilización. No ponerla en contacto con sustancias o líquidos corrosivos.
4. Guardar siempre la manguera enrollada cuando no se utilice.

SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Problema	Posible causa	Solución del problema
No es posible extraer la manguera uniformemente o está bloqueada.	<ol style="list-style-type: none"> 1. La guía de la manguera ajustable está en un ángulo desfavorable. 2. La guía de la manguera está dañada. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Colocar la guía de manguera ajustable en un ángulo diferente. 2. Ponerse en contacto con el fabricante.
La manguera no se rebobina regularmente.	<ol style="list-style-type: none"> 1. La guía de la manguera ajustable está en un ángulo desfavorable. 2. La guía de la manguera está dañada. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Colocar la guía de manguera ajustable en un ángulo diferente. 2. Ponerse en contacto con el fabricante.
La manguera ya no se rebobina en absoluto.	El muelle ya no tiene suficiente tensión.	<p>Extraer unos dos metros de manguera y dejar que se bloquee. Después, retirar el bloqueo de rebobinado (H) y sacar la manguera de la guía de manguera (G).</p> <p>A) Para aumentar la tensión: enrollar la manguera alrededor del carrete.</p> <p>B) Para reducir la tensión: desenrollar la manguera una vuelta del carrete.</p> <p>A continuación, volver a introducir la manguera en la guía de la manguera (G) y volver a colocar el bloqueo de rebobinado (H). Al final, extraer la manguera varias veces para comprobar la tensión del muelle.</p>

POPPSTAR®

Premium Stalen Persluchtlanghaspel Installatie-, gebruik-, en onderhoudsgids

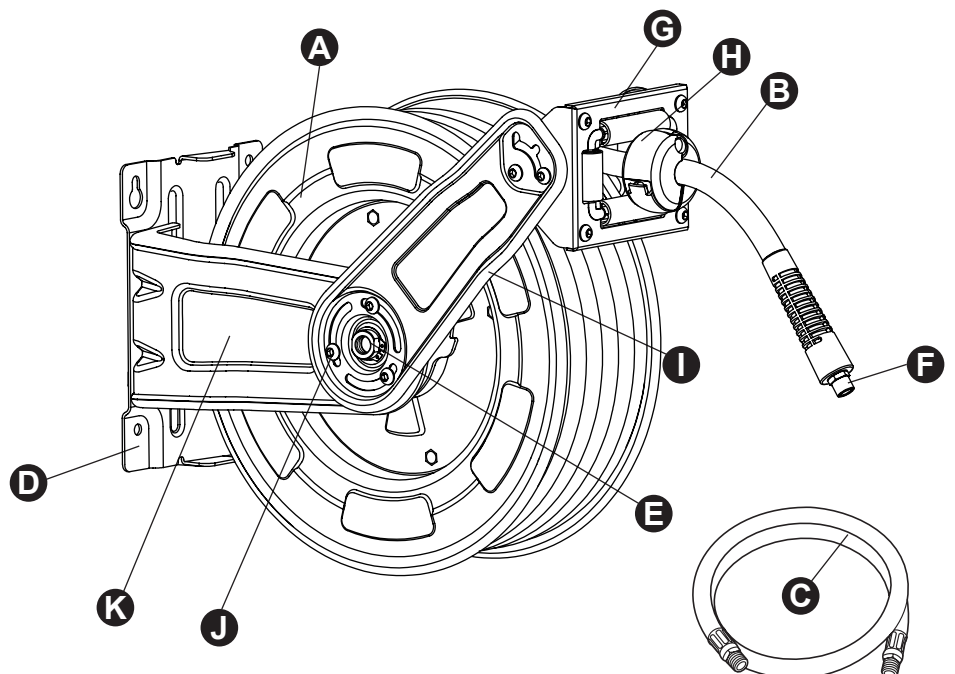


TECHNISCHE GEGEVENS

- Binnendiameter slang:** 9,2 mm
- Buitendiameter slang:** 15 mm
- Lengte verbindingsslang:** 2 m
- Lengte persluchtlang:** 20m
- Max. druk:** 16 bar
- Barstdruk:** 64 bar

LEVERINGSINHOUD

- A. Slanghaspel
- B. Persluchtlang
- C. Verbindingsslang
- D. Bevestiging aan de muur
- E. Luchtinlaat
- F. Luchtuitlaat
- G. Slanggeleider
- H. Terugloopblokkering
- I. Aanpasbare zijkan-
ten slanggeleider (2x)
- J. Schroeven (6x)
- K. Bevestiging zijkan-
ten



AA. Plastic pluggen (4x)



BB. ST 6,3x45 mm kruiskopschroeven (4x)



VEILIGHEIDSINSTRUCTIES



Lees de volledige handleiding voordat u het apparaat installeert of gebruikt! Onjuiste installatie of fout gebruik kan leiden tot ernstige verwondingen of materiële schade.



Verwijder nooit de zijanten terwijl de slang onder druk staat! Dit kan leiden tot ernstige verwondingen.



Overschrijd nooit de maximale druk van 16 bar!



Draag altijd oog- en gezichtsbescherming bij het gebruik van elektrisch gereedschap zoals boormachines!



Hou losse kleding, open haar en juwelen uit de buurt van de bewegende delen van de slanghaspel!



Zorg ervoor dat de slanghaspel stevig en veilig gemonteerd is voordat u hem aansluit op de persluchttoevoer.



Ongecontroleerd oprollen van de slang kan verwondingen of materiële schade veroorzaken. Hou de slang daarom altijd stevig vast tijdens het oprollen.



Houd de slang uit de buurt van scherpe randen en controleer de toestand van de slang voor elk gebruik.

VOOR GEBRUIK

Controleer voor de montage de inhoud van de verpakking of alles volledig is a.d.h.v. de lijst "leveringsinhoud". Installeer het product niet als een deel van de verpakking ontbreekt. Installatietijd is ongeveer 10 tot 15 minuten.

Benodigd gereedschap (niet inbegrepen):

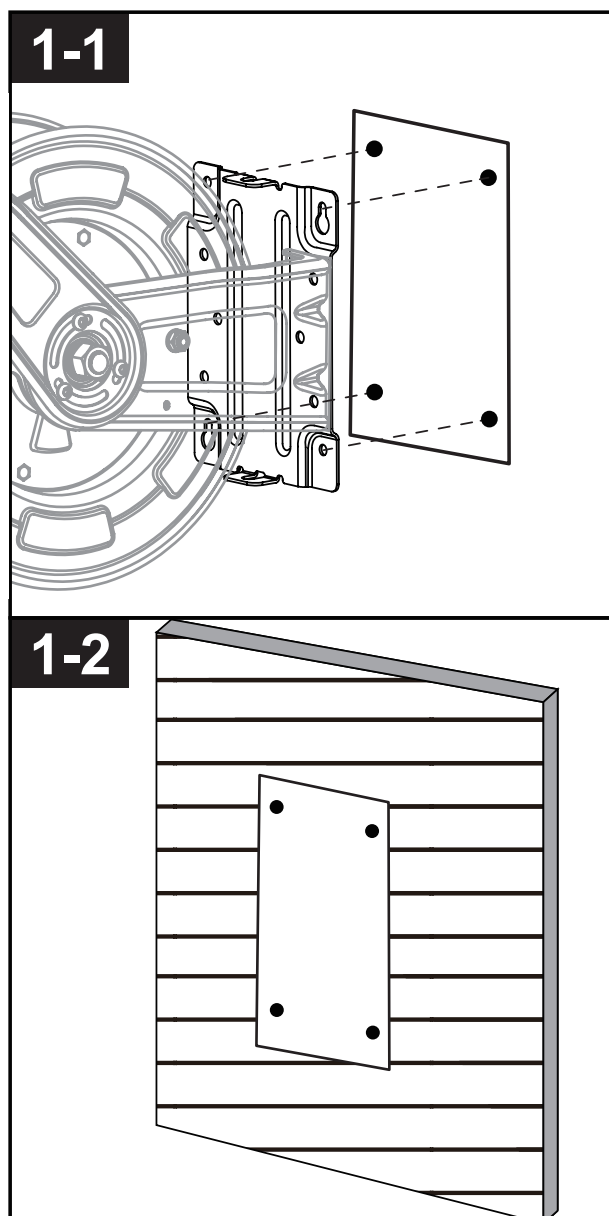
- Potlood
- Waterpas
- Boor & 10 mm boor
- 10 mm moersleutel
- Kruiskopschroevendraaier
- 5 mm inbussleutel
- Afdichtingstape voor schroefdraad

GEBRUIK

1. Duid met potlood en papier aan op de muur waar u de slanghaspel wilt bevestigen. Markeer de vier boorgaten op de muur.

Let op: zorg er bij de montage op houten muren voor dat de materiaaldikte voldoende is om niet alleen het gewicht van de slanghaspel te dragen, maar ook de extra belasting door het uittrekken en vergrendelen van de slang.

Let op: zorg ervoor dat er geen elektrische kabels of leidingen in de muur lopen op de montageplaats!

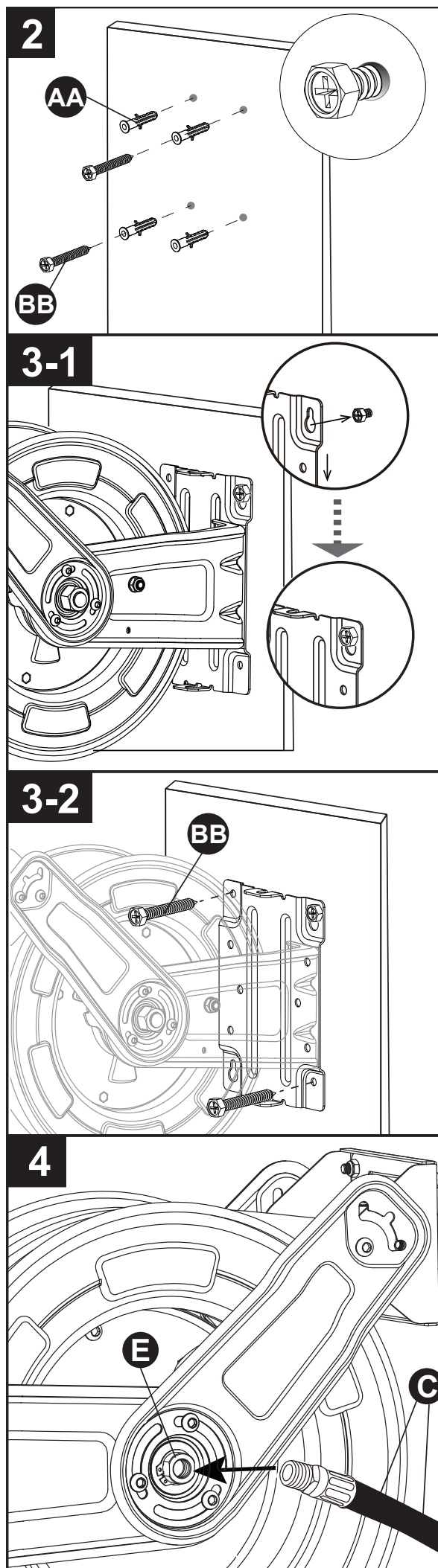


2. Boor vier gaten van ongeveer 40 mm diep met de boormachine en breng de pluggen (AA) aan. Neem vervolgens twee van de vier kruiskopschroeven (BB) en schroef er één linksonder en één rechtsboven in de muur met de schroefkop nog ca. 5 mm van de muur.

3.1 Hang de slanghaspel aan de twee schroeven en laat hem in de smalle uiteindes van de gaten van de muurbevestiging (D) glijden, zodat de haspel stevig vastzit.

3.2 Draai vervolgens de twee schroeven (BB) volledig vast en draai de andere twee schroeven (BB) linksboven en rechtsonder vast.

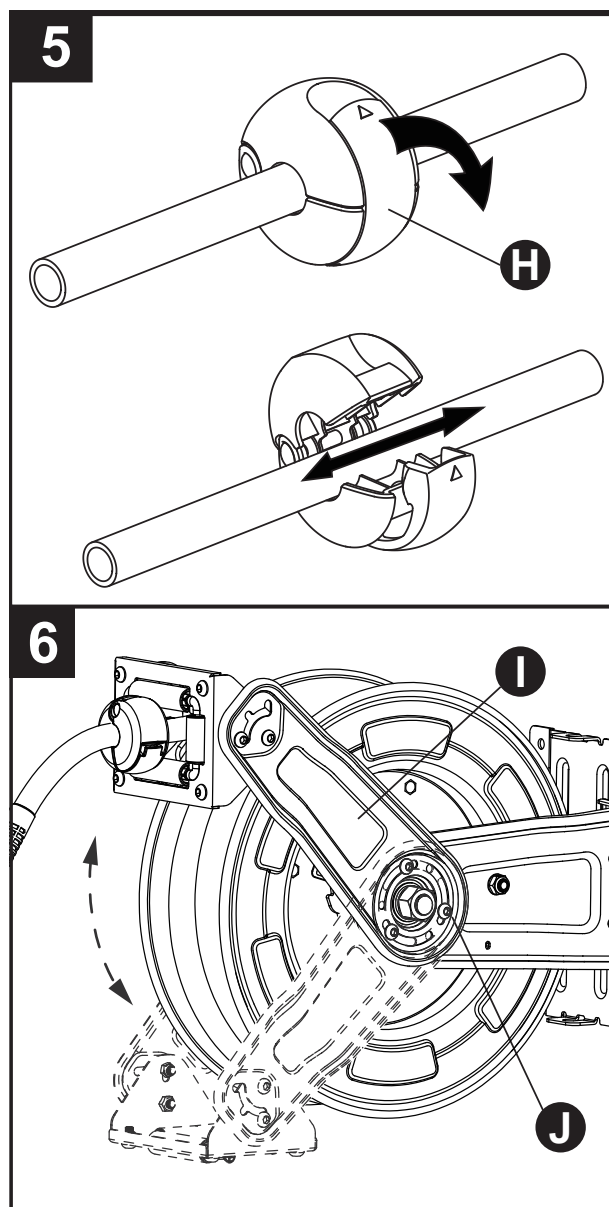
4. Wikkel drie tot vijf lagen van de afdichtingstape voor de schroefdraad om elk van de twee buitendraadaansluitingen van de verbindingsslang (C) en schroef een van de twee uiteindes op de luchtinlaat (E) met behulp van de 10 mm moersleutel.



5. Trek de slang uit tot de gewenste lengte en laat hem vergrendelen (de slang rolt niet meer vanzelf op). Open vervolgens het lipje van de terugloopblokkering, plaats hem in de gewenste positie en sluit het lipje weer.

6. De zijkanten van de slanggeleider (I) kunnen worden versteld voor een optimale werkhoeck. Draai hiervoor de drie schroeven (J) aan beide zijden los met de 5 mm inbussleutel, breng de slanggeleider samen met de zijkanten (I) in de gewenste positie en draai de drie schroeven (J) aan beide zijden weer vast.

Opmerking: Als de gewenste hoek meer dan 90° is, draai dan ook de twee schroeven (J) aan beide zijden van het bovenste uiteinde van de slanggeleider los en stel ze af. Draai de twee schroeven (J) aan beide zijden weer vast.



GEBRUIKSINSTRUCTIES

1. Trek de slang (B) langzaam uit de haspel tot de gewenste lengte. Terwijl u dit doet, maakt de slang een klikgeluid. Dit wordt veroorzaakt door de veer van de haspel, die op gezette tijden vergrendelt zodat de slang niet meteen oprolt als u hem loslaat.

2. Om de slang op te rollen, trekt u voorzichtig aan de slang totdat het klikgeluid stopt. Laat de slang dan langzaam vanzelf oprollen (houd de slang stevig vast) totdat de terugloopblokkering (H) de slanggeleider (G) raakt en de slang stopt.

Let op: Laat de slang nooit los bij het oprollen om schade aan de slanghaspel te voorkomen.

ONDERHOUD

1. Inspecteer de slang en slanghaspel regelmatig. Als er zichtbare schade is, zoals scheuren of vuil, gebruik de slanghaspel dan niet.
2. Houd de slang altijd proper. Als de slang vuil is, maak hem dan tijdens het oprollen schoon met een vochtige doek.
3. Knik of verdraai de slang nooit tijdens het gebruik. Breng de slang nooit in contact met bijtende stoffen of vloeistoffen.
4. Berg de slang altijd opgerold op als u hem niet gebruikt.

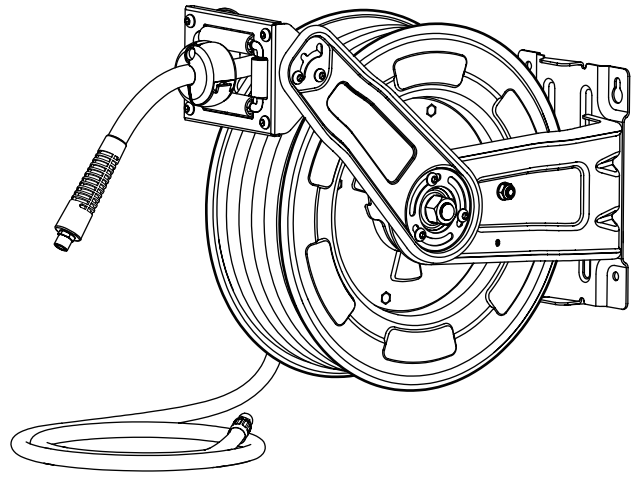
PROBLEMEN OPLOSSEN

Probleem	Mogelijke oorzaak	Probleem oplossen
De slang kan niet rustig worden uitgetrokken of is geblokkeerd.	<ol style="list-style-type: none"> 1. De verstelbare slanggeleider is in een ongeschikte hoek geplaatst. 2. De slanggeleider is beschadigd. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stel de verstelbare slanggeleider in op een andere hoek. 2. Neem contact op met de fabrikant.
De slang rolt niet goed op.	<ol style="list-style-type: none"> 1. De verstelbare slanggeleider staat in een ongeschikte hoek. 2. De slanggeleider is beschadigd. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stel de verstelbare slanggeleider in op een andere hoek. 2. Neem contact op met de fabrikant.
De slang rolt helemaal niet op.	De veer heeft niet meer voldoende spanning.	<p>Trek ongeveer twee meter van de slang naar buiten en laat de slang blokkeren. Verwijder dan de terugloopblokkering (H) en trek de slang uit de slanggeleider (G).</p> <p>A) Om de spanning te verhogen, wikkelt u de slang nog een keer om de haspel.</p> <p>B) Wikkel de slang een keer af van de haspel om de spanning te verminderen.</p> <p>Plaats de slang vervolgens weer in de slanggeleider (G) en bevestig de terugloopblokkering weer. Trek tot slot de slang een paar keer uit om de veerspanning te testen.</p>

POPPSTAR®

Premium tryckluftsvinda av stål

Bruksanvisning

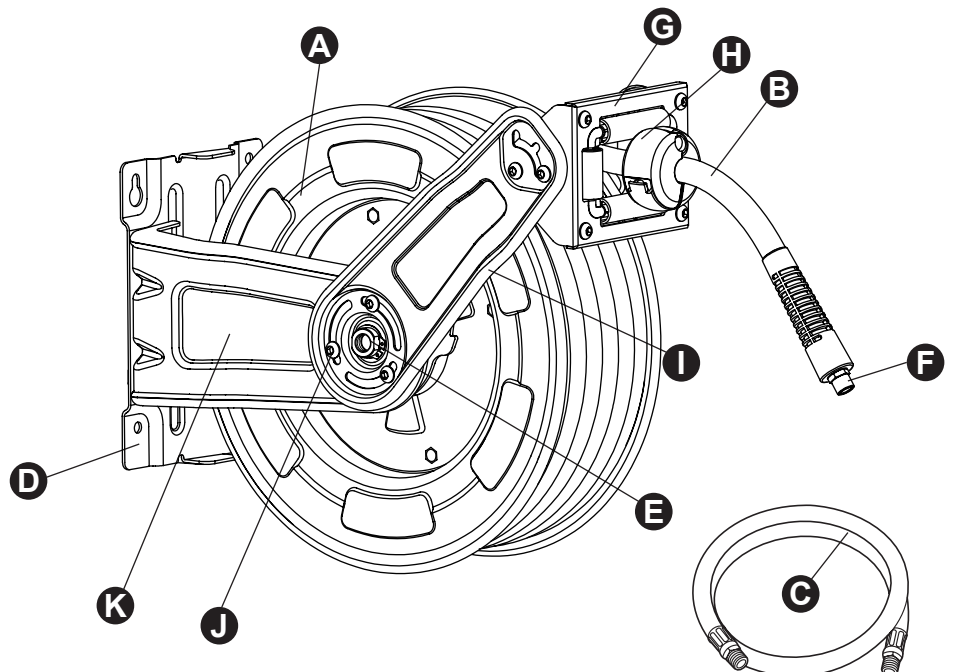


TEKNISK INFORMATION

- Slangens innerdiameter:** 9,2 mm
- Slangens ytterdiameter:** 15 mm
- Längd anslutnings slang:** 2 m
- Längd arbets slang:** 20 m
- Maximalt arbetstryck:** 16 bar
- Sprängtryck:** 64 bar

MEDFÖLJANDE DELAR

- A. Slangtrumma
- B. Arbets slang
- C. Anslutnings slang
- D. Väggfäste
- E. Luftintag
- F. Luftutsläpp
- G. Slangföring
- H. Slangstopp
- I. Justerbara sidodelar för slangföringsdelen (2x)
- J. Skruvar (6x)
- K. Sidofästen (2x)



AA. Plastpluggar (4x)



BB. ST 6,3x45mm krysskruvar (4x)



SÄKERHETSANVISNINGAR



Läs igenom bruksanvisningen noggrant innan montering och användning. En felaktig installation/ användning kan leda till allvarliga person- och materialskador.



Justera aldrig de rörliga sidodelarna för slangföringen när slangen är under tryck. Detta är förenat med stor fara!



Överskrid aldrig det maximala arbetstrycket på 16 bar!



OBS: Bär alltid skyddsglasögon och ansiktsskydd vid användning av elverktyg.



OBS: Håll löst sittande kläder, långt hår och smycken borta från slangtrummans rörliga delar (kan fastna i slangen och slangvindan och orsaka allvarliga personskador).



OBS: Kontrollera att tryckluftsvindan är korrekt och säkert monterad innan den ansluts till tryckluftsförsörjningen.



WARNING: Håll ett stadigt tag i slangen vid inrullning. Släpps slangen vid inrullning kan slangen förorsaka skada på person och egendom.



Håll slangen borta från vassa kanter och kontrollera slangen innan varje användning.

INNAN INSTALLATION

Kontrollera alla medföljande delar (se lista) och förvissa dig om att inga delar saknas eller uppvisar fel/skador. Om delar saknas eller uppvisar fel får slangvindan under inga omständigheter tas i bruk. Ungefärlig installationstid: 10 - 15 minuter.

Följande hjälpmedel/verktyg krävs vid en installation (ingår EJ i leveransen):

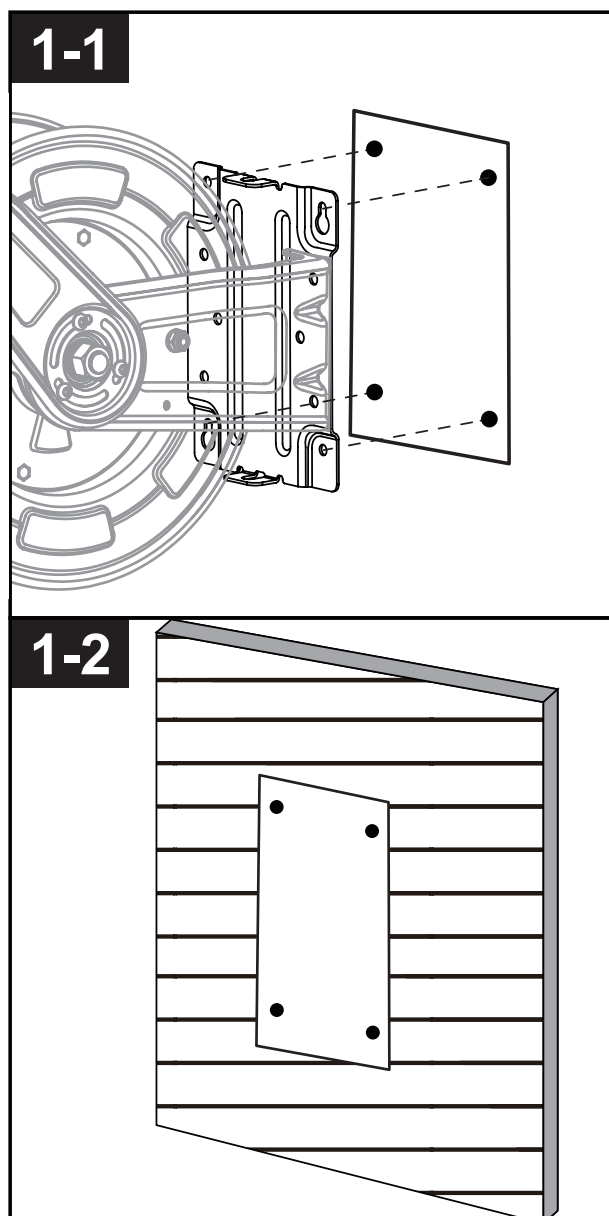
- blyertspenna
- vattenpass
- bormaskin & 10 mm borr
- 10 mm skiftnyckel
- stjärnskruvmejsel
- 5 mm insexnyckel
- gängtejp

MONTERING/INSTALLATION

1. Gör en pappersmall av väggfästet (D) och använd denna och en blyertspenna för att markera de fyra borrhålen på önskad plats på väggen där tryckluftsvindan skall monteras.

OBS: Vid montering på trävägg är det extremt viktigt att väggen är tillräckligt stark/stabil för att bära såväl slangvindan som den extra belastning som uppstår när slangen dras ut och fixeras.

WARNING: Kontrollera att det inte finns några elektriska ledningar eller rör i väggen där tryckluftsvindan skall monteras.

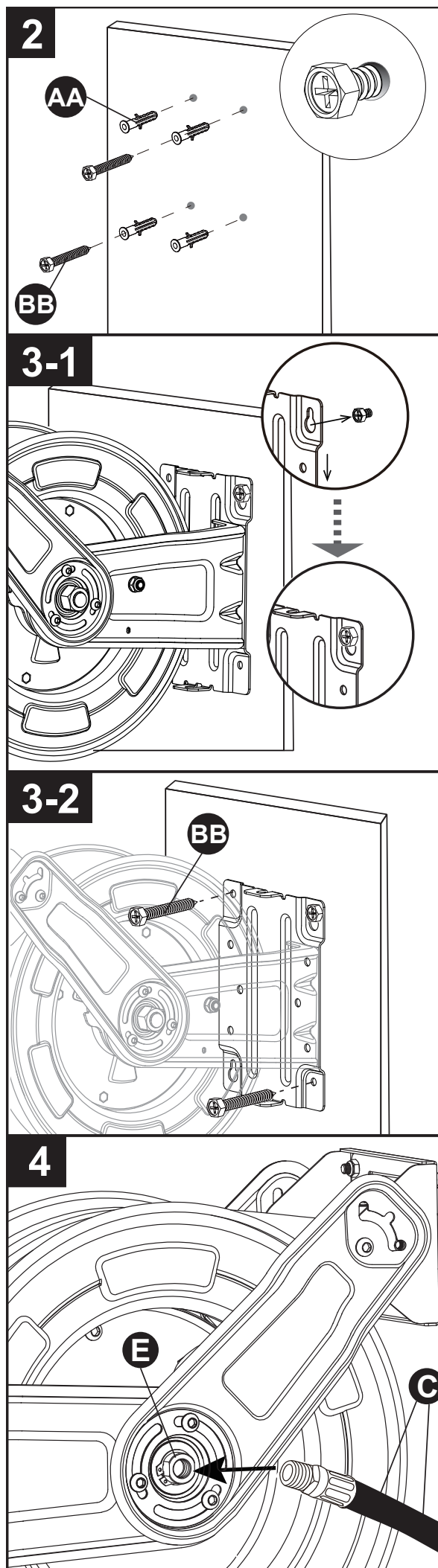


2. Borra fyra ca 40 mm djupa hål med borsten och sätt i pluggarna (AA). Ta sedan två av de fyra kryssskruvarna (BB) och skruva in en i väggen längst ner till vänster och en längst upp till höger, med skruvhuvudena ca 5 mm från väggen.

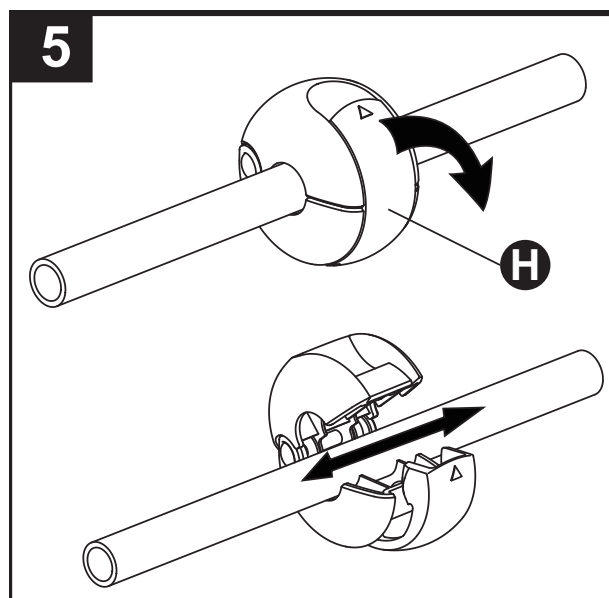
3.1 Häng upp slangvindan med väggfästet (D) på de två skruvarna och låt den glida ner i de smala delarna av hålen så att vindan är ordentligt förankrad.

3.2 Dra sedan åt de två skruvarna (BB) helt och skruva fast de andra två skruvarna (BB) uppe till vänster och nere till höger.

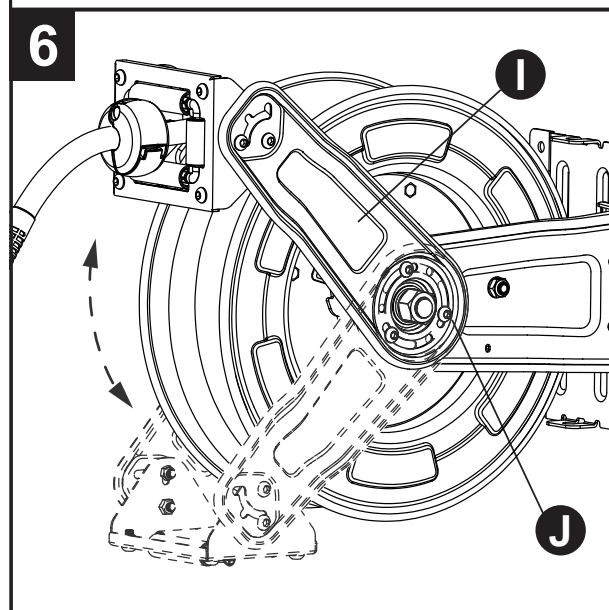
4. Linda tre till fem lager gängtejp runt var och en av de två utvändiga gänganslutningarna på anslutningsslangen (C) och skruva fast den ena av de två ändarna i luftintaget (E) med hjälp av en 10 mm skiftnyckel.



5. Dra ut slangen till önskad längd och se till att den automatiska slangspärren/backspärren aktiveras (slangen stannar i önskat läge). Öppna därefter fliken på slangstoppet (H), placera det i önskat läge och stäng fliken igen.



6. Slangvindans rörliga sidodelar (I) kan justeras för att uppnå en optimal arbetsvinkel. För att göra detta; lossa de tre skruvarna (J i mitten) på båda sidor med en 5 mm insexnyckel. Placera slangvindan/slangstyrningen och sidodelarna (I) i önskad position och dra åt de tre skruvarna (J) på båda sidor.



OBS: Om den önskade vinkeln är med än 90°, lossa även de två skruvarna (J) på båda sidor av de justerbara sidodelarnas övre ände, mot slangen, och justera dem. Dra åt skruvarna på båda sidorna.

ANVÄNDARINSTRUKTIONER

1. Dra försiktigt ut slangen (B) till önskad längd. Under utrullningen ger slangen ifrån sig ett „klickande“ ljud i olika positioner. Detta ljud genereras från fjädermekanismen som spärras med jämna mellanrum så att slangen inte rullas upp omedelbart när den släpps.

2. För att frigöra spärren; dra i slangen med ett lätt ryck tills det klickande ljudet upphör. Låt sedan slangen sakta rulla tillbaka automatiskt (håll i slangen ordentligt) tills slangstoppet (H) ligger mot slangföringen (G) och stoppar slangen.

OBS: Håll ett stadigt tag i slangen vid inrullning och utrullning. Släpps slangen kan den förorsaka skada på person och egendom.

UNDERHÅLL

1. Kontrollera med jämna mellanrum slangen och slangvindan. Om skador /sprickor/blåsor på slangen eller slangvindan upptäcks får den under inga omständigheter tas i bruk.
2. Håll slangen ren. Om slangen är smutsig, rengör den med en lätt fuktad trasa innan den rullas in.
3. Vrid/vik aldrig slangen när den är i bruk. Undvik att slangen kommer i kontakt med frätande ämnen, kemikalier och lösningsmedel.
4. Förvara alltid slangen upprullad när den inte är i bruk.

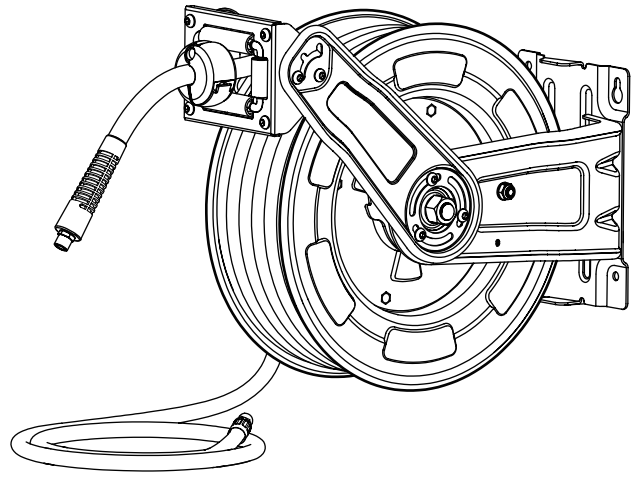
METODER FÖR PROBLEMLÖSNING

Problem	Möjlig orsak	Problemlösning
Slangen kan inte dras ut jämt eller är blockerad.	1. Den justerbara slangföringen är inställd i en olämplig vinkel. 2. Slangföringen är skadad.	1. Justera slangföringens vinkel/position. 2. Vänligen kontakta tillverkaren.
Slangen rullas inte in som den ska.	1. Den justerbara slangföringen är inställd i en olämplig vinkel. 2. Slangföringen är skadad.	1. Justera slangföringens vinkel/position. 2. Vänligen kontakta tillverkaren.
Slangen rullas inte in överhuvudtaget.	Fjädern har inte längre tillräcklig spänning.	Dra ut slangen ca. 2 meter och spärra den. Avlägsna slangstoppet (H) och ta ut slangen från slangföringsdelen (G). A) för att öka spänningen; linda slangen ytterligare ett varv runt trumman. B) för att minska spänningen; linda ut slangen ett varv från trumman. Sätt därefter tillbaka slangen i slangföringen (G) och montera tillbaka slangstoppet (H). Dra slutligen ut slangen några gånger för att testa fjäderspänningen.

POPPSTAR®

Stalowy bęben na wąż sprężonego powietrza PREMIUM

Instrukcja użycia

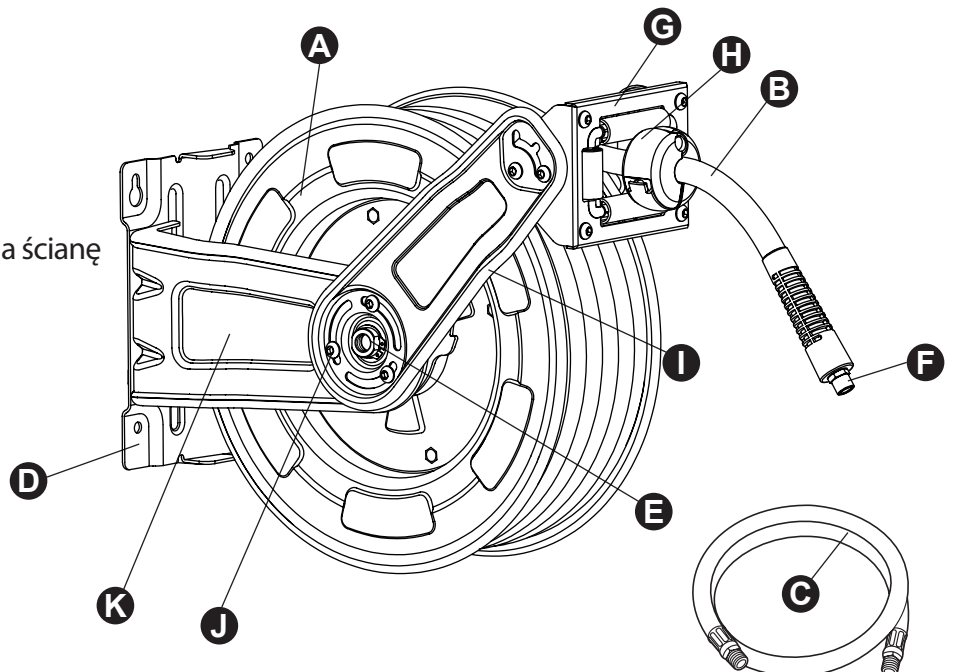


TEKNISK INFORMATION

- Wewnętrzna średnica węża:** 9,2 mm
- Zewnętrzna średnica węża:** 15 mm
- Długość węża wejściowego:** 2 m
- Długość węża roboczego:** 20 m
- Maksymalne ciśnienie robocze:** 16 barów
- Ciśnienie rozrywające:** 64 bary

ZAWARTOŚĆ PRZESYŁKI

- A. Bęben na wąż
- B. Wąż roboczy
- C. Wąż przyłączeniowy/wejściowy
- D. Części montażowe do mocowania na ścianę
- E. Wlot powietrza
- F. Wylot powietrza
- G. Prowadnica węża
- H. Ogranicznik / mechanizm blokujący
- I. Regulowane, boczne części prowadnicy węża (2 sztuki)
- J. Śruby (6 sztuk)
- K. Boczne części montażowe (2 sztuki)



AA. Kołki rozporowe plastikowe (4 sztuki)



BB. Śruby krzyżakowe wielkości 6,3 x 45 mm (4 sztuki)



INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA



Przed podłączeniem i pierwszym użyciem produktu, należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją. Nieprawidłowa instalacja lub użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem może spowodować poważne obrażenia ciała lub szkody materialne.



Nie wolno zdejmować lub rozmontowywać części składowych bębna, gdy wąż jest pod ciśnieniem, gdyż może to prowadzić do poważnych obrażeń ciała.



Nie wolno przekraczać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia roboczego wynoszącego 16 barów.



Podczas korzystania z elektronarzędzi, takich jak np. wiertarki elektryczne, należy zawsze odpowiednio chronić oczy i twarz.



Podczas korzystania z bębna nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii, długie włosy powinny być zawsze związane.



Przed podłączeniem bębna do źródła sprężonego powietrza najpierw należy upewnić się, że jest on prawidłowo i stabilnie zamontowany.



Wąż należy zawsze przytrzymywać podczas zwijania, niekontrolowane zwijanie węża może spowodować obrażenia ciała lub szkody materialne.



Wąż należy trzymać z dala od ostrych krawędzi. Przed każdym użyciem należy sprawdzić stan węża i zaprzestać użytkowania w razie jakichkolwiek uszkodzeń.

PRZYGOTOWANIE DO MONTAŻU

Przed montażem należy upewnić się, że dostarczone zostały wszystkie elementy zestawu, najlepiej sprawdzić to przy pomocy listy pt. „Zawartość przesyłki”, zawartej w tej instrukcji. Nie należy montować produktu w przypadku, gdy brakuje któregoś z elementów montażowych. Czas montażu wynosi ok. 10-15 min.

Potrzebne narzędzia (nie wchodzące w zakres dostawy):

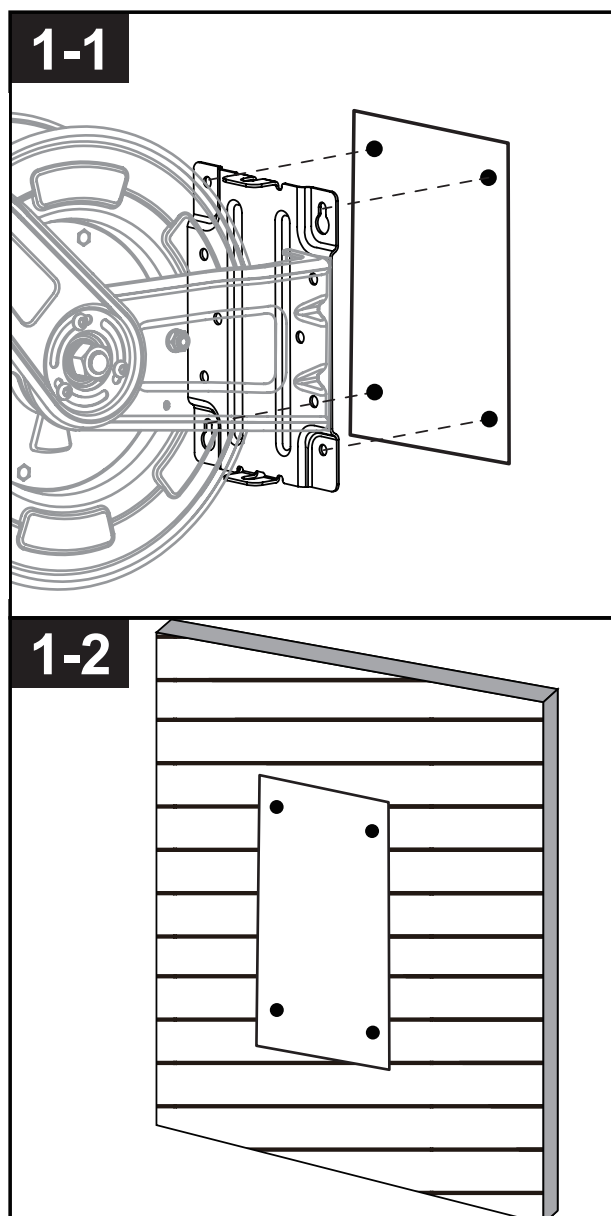
- Ołówek
- Poziomica
- Wiertarka oraz wiertło 10 mm
- Klucz płaski 10 mm
- Śrubokręt krzyżakowy
- Klucz inbusowy 5 mm
- Taśma do uszczelniania gwintów

PRZED PIERWSZYM UŻYCIEM

1. Najpierw należy wykonać szablon z papieru, następnie, przy jego pomocy, należy oznaczyć ołówkiem na ścianie, w wybranym miejscu 4 punkty, w których należy wywiercić otwory.

Uwaga: w przypadku montażu bębna na ścianie drewnianej należy zwrócić szczególną uwagę i upewnić się, że grubość i wytrzymałość ściany jest wystarczająca, aby utrzymać nie tylko ciężar samego bębna wraz z węzłem, ale także dodatkowe obciążenie spowodowane wyciągnięciem, użytkowaniem i blokowaniem węża.

Uwaga: przed przystąpieniem do montażu należy upewnić się, że w miejscu, w którym produkt ma zostać zamontowany, w ścianie nie przebiegają żadne przewody elektryczne ani rury.

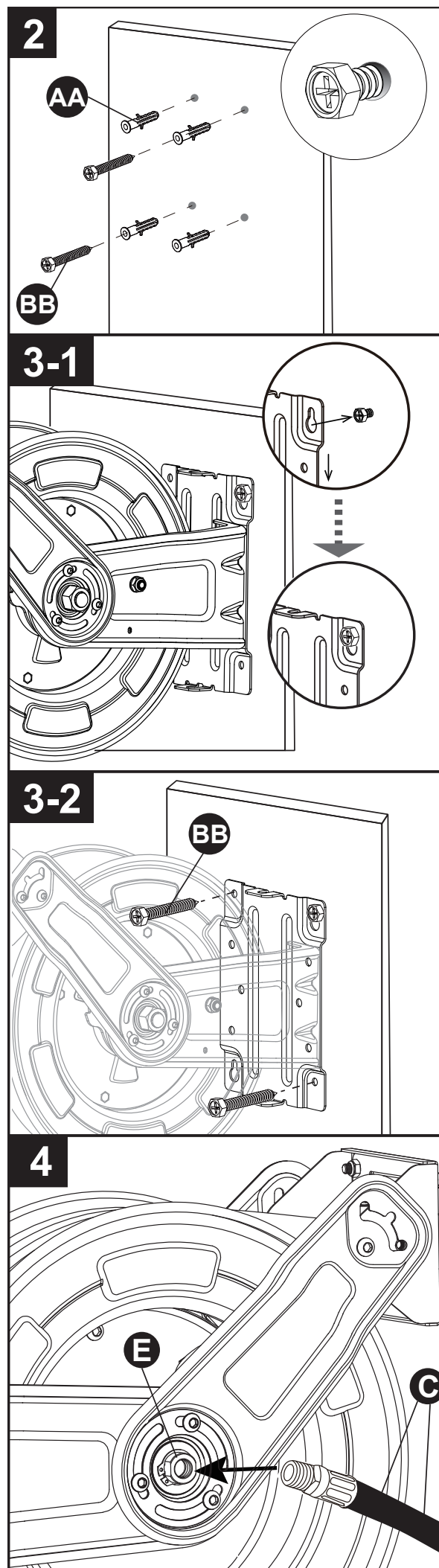


2. Przy pomocy wiertła należy wywiercić cztery (4) otwory o głębokości 40 mm, a następnie włożyć w nie kołki (AA). Teraz należy wkręcić w ścianę dwie z czterech śrub krzyżakowych (BB), jedną na dole po lewej stronie, a drugą na górze po prawej stronie w taki sposób, by łeb śruby odstawał ok. 5 mm od ściany.

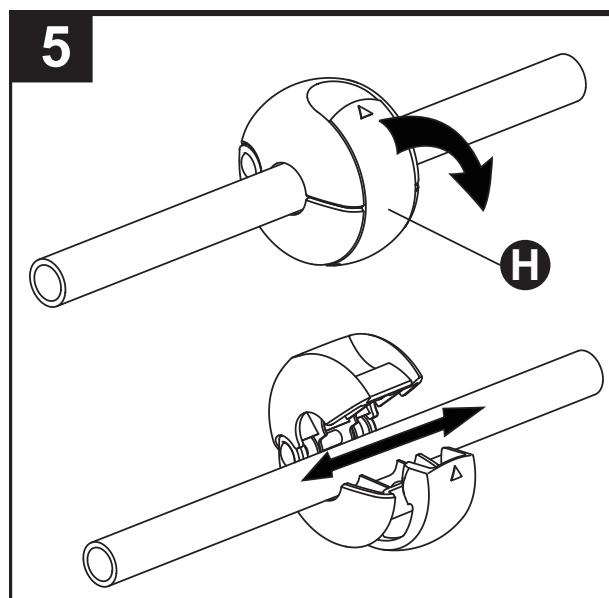
3.1 Następnie należy zawiesić bęben z węzłem na obu tych śrubach pozwalając mu wsunąć się w wąskie końce otworów mocowania ściennego (D), tak by bęben mocno się zakotwiczył.

3.2 Teraz należy dokręcić mocno dwie wcześniej zamontowane wstępnie śruby (BB) oraz przykręć pozostałe dwie (BB), jedną na górze po lewej, a drugą na dole po prawej stronie.

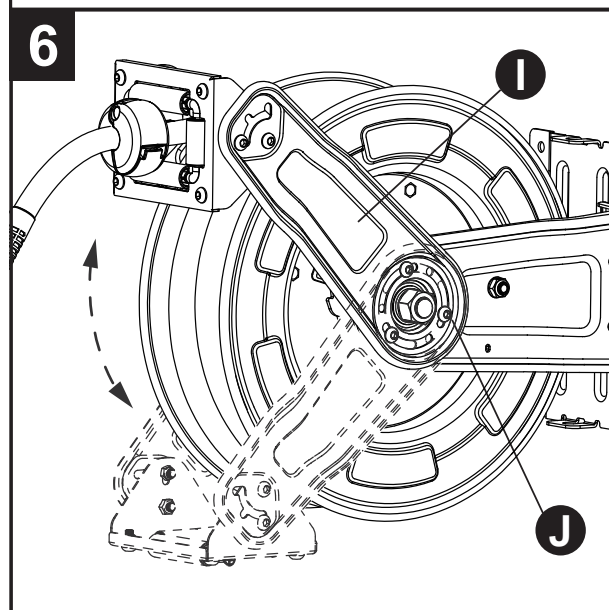
4. W końcu, wokół każdego z dwóch gwintowanych połączeń węża przyłączeniowego (C) należy owinać trzy do pięciu warstw taśmy do uszczelnienia gwintów i przykręć jeden z dwóch końców do wlotu powietrza (E) za pomocą klucza płaskiego 10 mm.



5. Wąż należy wysunąć na żadaną długość pozwalając mu się zablokować (wąż nie będzie się już samoczynnie zwijał). Następnie otworzyć klapkę blokady, ustawić ją w wybranej pozycji i ponownie zamknąć klapkę.



6. Boczne części prowadnicy węża (I) również są regulowane, co pozwala na ustawienie optymalnego kąta pracy. W tym celu wystarczy poluzować trzy śruby (J) po obu stronach, za pomocą klucza inbusowego 5 mm, ustawić prowadnicę węża wraz z częściami bocznymi (I) w wybranej pozycji i ponownie dokręcić poluzowane śruby (J).



Uwaga: chcąc ustawić kąt większy niż 90°, należy dodatkowo poluzować dwie śruby (J) po obu stronach górnego końca prowadnicy węża i odpowiednio je ustawić, a następnie ponownie dokręcić obie śruby (J).

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE OBSŁUGI

1. Wąż (B) należy wyciągać z bębna na żadaną długość powoli. Podczas wysuwania węża kilkakrotnie będzie słyszalny dźwięk „kliknięcia”, który wydaje sprężyna bębna blokująca się w regularnych odstępach czasu, dzięki czemu wąż nie zwija się natychmiast po zwolnieniu.

2. Aby zwinąć wąż, należy go delikatnie pociągnąć, aż klikanie ustanie, a następnie należy pozwolić wężowi powoli nawijać się na zwijak automatycznie, cały czas mocno przytrzymując wąż, aż ogranicznik (H) uderzy w prowadnicę węża (G) zatrzymując zwijanie węża.

Uwaga: aby uniknąć uszkodzeń bębna, wąż zawsze należy mocno trzymać podczas zwijania.

KONSERWACJA

1. Wąż i bęben powinny być regularnie sprawdzane w przypadku widocznych uszkodzeń, takich jak pęknięcia lub zanieczyszczenia, należy zaprzestać używania produktu.
2. Wąż powinien być utrzymywany w czystości. Czyszczenie węża, w przypadku jego zabrudzenia, powinno odbywać się podczas zwijania, wilgotną szmatką.
3. Nigdy nie wolno załamywać lub skręcać węża podczas użytkowania. Nie wolno dopuścić do kontaktu węża z substancjami lub płynami żrącymi.
4. Nieużywany wąż powinien być przechowywany w stanie zwiniętym.

ROZWIĄZANIA CZĘSTYCH PROBLEMÓW

Usterka	Możliwe przyczyny	Rozwiązanie
Wąż nie daje się wyciągnąć #równomiernie lub jest zablokowany.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regulowana prowadnica węża została ustawiona pod niekorzystnym kątem. 2. Prowadnica węża jest uszkodzona. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ustawienie prowadnicy węża pod innym kątem. 2. W razie uszkodzenia prosimy o kontakt z producentem.
Wąż nie zwija się równomiernie.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regulowana prowadnica węża została ustawiona pod niekorzystnym kątem. 2. Prowadnica węża jest uszkodzona. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ustawienie prowadnicy węża pod innym kątem. 2. W razie uszkodzenia prosimy o kontakt z producentem.
Wąż nie chce zwinąć się już wcale.	Napięcie sprężyny nie jest już wystarczające.	<p>Wąż należy wyciągnąć na długość ok. 2m, a następnie pozwolić mu się zablokować. Następnie zwolnić blokadę (H) i wyciągnąć wąż z prowadnicy (G).</p> <p>A) Aby zwiększyć napięcie sprężyny należy jeszcze raz owinąć wąż wokół bębna.</p> <p>B) Aby zmniejszyć napięcie sprężyny należy raz odwinąć wąż ze szpuli wokół bębna.</p> <p>Następnie należy ponownie włożyć wąż do prowadnicy (G) i zamocować blokadę (H). Na koniec kilkakrotnie wyciągnąć wąż, by sprawdzić odpowiednie napięcie sprężyny.</p>